
AKTUELLE
INFORMATIONEN



AUS DER GEMEINDE
GERZENSEE

1/2016

Inhalt

- 📁 **Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung vom 30. Mai 2016**
- 📁 **Orientierungen / Mitteilungen**
 - 📁 **Verpflichtungskreditabrechnungen**
 - 📁 **Personelles**
 - 📁 **Einwohnerzahlen**
 - 📁 **Wichtige Termine**
 - 📁 **Ferienordnung**
 - 📁 **Veranstaltungskalender**
 - 📁 **Trinkwasserqualität**
 - 📁 **Abstimmungsunterlagen**
 - 📁 **Informationen der Schule Region Gerzensee**
 - 📁 **Schweiz bewegt**
 - 📁 **Tagesmütter**
 - 📁 **Regionalkonferenz Bern-Mittelland**
 - 📁 **Spital Münsingen; Rettungsdienst**
 - 📁 **Kastanienpark**
 - 📁 **Rotkreuz-Fahrdienst**

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sie halten die Informationen für die Sommer-Gemeindeversammlung 2016 in den Händen. Es geht darum, einen Kredit für den Ausbau der Informatikinfrastruktur an unserer Schule zu genehmigen. Damit unsere Schule die Anforderungen des Lehrplans erfüllen kann und schlussendlich unsere Kinder den richtigen Umgang mit neuen Medien üben können.

Weiter steht der letzte Jahresabschluss in Form der bisherigen Rechnungslegung an. Der Gemeinderat hat sich entschlossen, ausserordentliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 123'632.47 vorzunehmen. Trotzdem resultiert eine Besserstellung von über Fr. 60'000 gegenüber dem Voranschlag. Diese Abschreibung unterlag dem fakultativen Referendum. Da die Referendumsfrist am 2. Mai 2016 unbenutzt abgelaufen ist, entfällt dieses Traktandum.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme an der Versammlung und wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Gerzensee bereits jetzt einen guten Sommer.

Mit herzlichen Grüssen

Stefan Lehmann





Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung vom Montag, 30. Mai 2016

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde

Am **Montag, 30. Mai 2016, 20.00 Uhr**, findet im Gemeindesaal die ordentliche Gemeindeversammlung statt. Zu diesem Anlass laden wir alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner (ab 18 Jahren), welche seit mindestens 3 Monaten in Gerzensee Wohnsitz begründen, herzlich ein. Jugendliche zwischen dem 14. und dem 18. Altersjahr, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen, können sich gestützt auf Art. 29 des Organisationsreglementes der Einwohnergemeinde Gerzensee an der Gemeindeversammlung zu traktandierten Geschäften äussern und sind deshalb ebenfalls freundlich zur Versammlung eingeladen.

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Verwaltungsrechnung 2015

- 1.1 Orientierung
- 1.2 Genehmigung Nachkredit für übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen (entfällt, da fakultatives Referendum nicht ergriffen wurde)
- 1.3 Genehmigung der Jahresrechnung 2015
- 1.4 Bericht zum Datenschutz

2. Informatik-Projekt Schule Region Gerzensee

Kreditgenehmigung Investitionskosten und jährlich wiederkehrende Kosten

3. Wasserversorgung, Ersatz Eternitleitung obere Kirchenzelg

Genehmigung Verpflichtungskredit

4. Orientierungen

5. Verschiedenes

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Gerzensee öffentlich auf.

Rechtspflege

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen, bei Wahlen innert 10 Tagen, nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet Gemeindebeschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, 3071 Ostermundigen, geführt werden. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung zu beanstanden.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie kurz über einige Sachgeschäfte orientieren und Ihnen damit Vorbereitung und Meinungsbildung erleichtern.

Mit freundlichen Grüssen

GEMEINDERAT und GEMEINDEVERWALTUNG GERZENSEE

Traktandum 1

Verwaltungsrechnung 2015

- 1.1 Orientierung
- 1.2 Genehmigung Nachkredit für übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen (eventuell fakultatives Referendum)
- 1.3 Genehmigung der Jahresrechnung 2015
- 1.4 Bericht zum Datenschutz

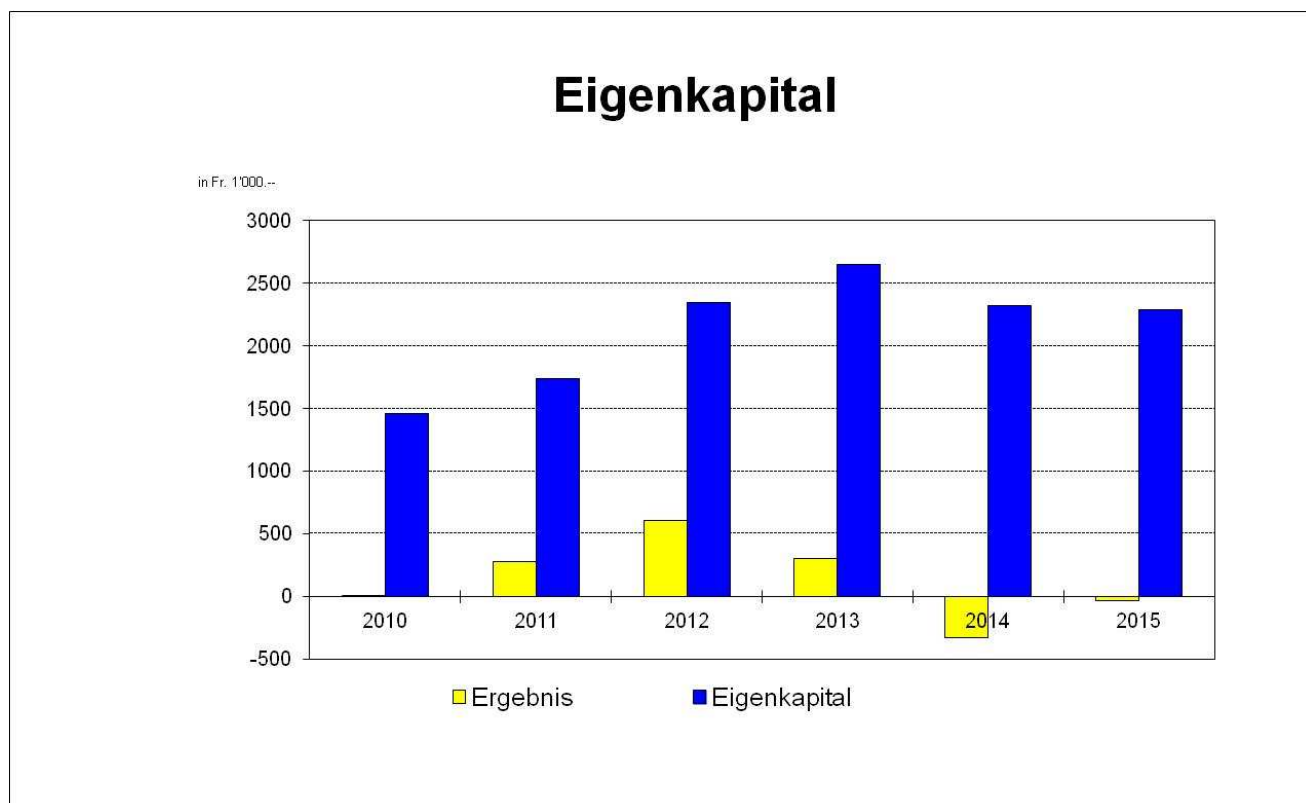
Ressort Präsidiales und Finanzen: Lehmann Stefan

1.1 Orientierung

Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag

Die Verwaltungsrechnung 2015 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'802'005.20 und einem Ertrag von Fr. 5'770'368.34 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 31'636.86 ab. Gemäss Voranschlag war ein Aufwandüberschuss von Fr. 93'100.– vorgesehen. Die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag beträgt somit rund Fr. 61'463.14.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 31'636.86 wird dem bestehenden Eigenkapital belastet, welches neu rund 2,293 Mio. Franken beträgt.



Laufende Rechnung

Die grössten Besserstellungen gegenüber dem Voranschlag sind in der Funktion Allgemeine Verwaltung (total rund Fr. 74'000.–), der Funktion Verkehr (total rund Fr. 71'000.–), der Funktion Bildung (total rund Fr. 40'000.–) sowie der Funktion Öffentliche Sicherheit (total rund Fr. 37'000.–) zu verzeichnen. Die grösste Schlechterstellung gegenüber dem Voranschlag ist in der Funktion Finanzen und Steuern (rund Fr. 192'000.–) zu verzeichnen. In allen übrigen Funktionen sind Besserstellungen feststellbar, welche jedoch unterhalb Fr. 15'000.– liegen. Die grösste Besserstellung auf die einzelnen Konti betrachtet (ohne Funktion Bildung und Spezialfinanzierungen) ist im Bereich obligatorische aperiodische Steuern festzustellen aufgrund des Mehrertrages bei den Grundstückgewinnsteuern von rund Fr. 59'000.–. Die grösste Schlechterstellung der Jahresrechnung 2015 ist bei den übrigen Abschreibungen Verwaltungsvermögen mit einem Mehraufwand gegenüber dem Vor-

anschlag von rund Fr. 115'000.–, aufgrund der beim Rechnungsabschluss vom Gemeinderat als fakultatives Referendum beschlossenen übrigen Abschreibungen von Fr. 123'632.47, zu verzeichnen. Weitere Schlechterstellungen gegenüber dem Voranschlag sind beim Minderertrag bei den Einkommenssteuern (rund Fr. 70'000.–) und sowie aufgrund der Erhöhung der Rückstellung für Gemeindesteuerteilung Natürliche Personen von Fr. 65'000.– feststellbar.

Die Besserstellung bei der Funktion Allgemeine Verwaltung ist hauptsächlich auf den Bereich Allgemeine Verwaltung (total rund Fr. 61'000.–), aufgrund des tieferen übrigen Verwaltungsaufwandes von rund Fr. 22'500.– (Minderaufwand Honorare Bauverwaltung und externe Beratung für HRM2-Umstellung), des Minderaufwandes bei den Löhnen des Verwaltungspersonals von rund Fr. 10'300.– sowie aufgrund div. kleineren Positionen, zurückzuführen. Beim Bereich Legislative ist eine Besserstellung von rund Fr. 11'000.– aufgrund der nicht beanspruchten Budgetposition bei den Honoraren/Auslagen Fusionsabklärungen zu verzeichnen.

Die Besserstellung bei der Funktion Verkehr ist hauptsächlich auf den Bereich Gemeindestrassennetz (rund Fr. 47'000.– aufgrund div. Positionen) sowie auf den Bereich übriger Verkehr (rund Fr. 24'000.– aufgrund Minderaufwand an Lastenausgleich öffentlicher Verkehr) zurückzuführen.

Die Besserstellung bei der Funktion Bildung beträgt insgesamt rund Fr. 40'000.– und ist hauptsächlich auf den Bereich Sekundarstufe 1 und nicht aufteilbares Volksschule zurückzuführen. Dem beim Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe 1 feststellbaren Mehraufwand beim Gemeindeanteil an Lastenausgleich Lehrergehälter (die Vollzeiteinheiten für die Gehaltskosten für besondere Massnahmen wurden im Voranschlag nicht berücksichtigt) stehen entsprechende Mehrerträge bei den Schulgeldern von Gemeinden gegenüber.

Die Besserstellung bei der Funktion Öffentliche Sicherheit ist hauptsächlich auf den Bereich übrige Rechtspflege (rund Fr. 19'000.– aufgrund höherer Gebührenerträge) sowie auf den Bereich Militär/Schiesswesen (rund Fr. 10'000.– aufgrund tieferem baulichen Unterhalt) zurückzuführen.

Bei den Einkommensteuern natürlicher Personen ist ein Minderertrag von rund Fr. 70'000.– (-2.3 %) zu verzeichnen (aufgrund des tieferen Steuerertrages aus dem Steuerjahr 2015).

Bei den Steuerteilungen musste eine Erhöhung der Rückstellung um Fr. 65'000.– aufgrund des Bedarfes der gemäss unseren Berechnungen ausstehenden Nettobeträge für Steuerteilungen vorgenommen werden (Bestand per 31.12.2015 Fr. 640'000.–).

Bei den Grundstückgewinnsteuern kann ein Mehrertrag von rund Fr. 59'000.– verzeichnet werden. Diese Budgetposition ist entsprechend schwierig zu budgetieren. Der Gesamtertrag bei den Grundstückgewinnsteuern des Jahres 2015 von rund Fr. 89'000.– liegt deutlich über dem Ertrag der Vorjahre, welcher im Durchschnitt der Jahre 2010 – 2014 rund Fr. 22'000.– betrug.

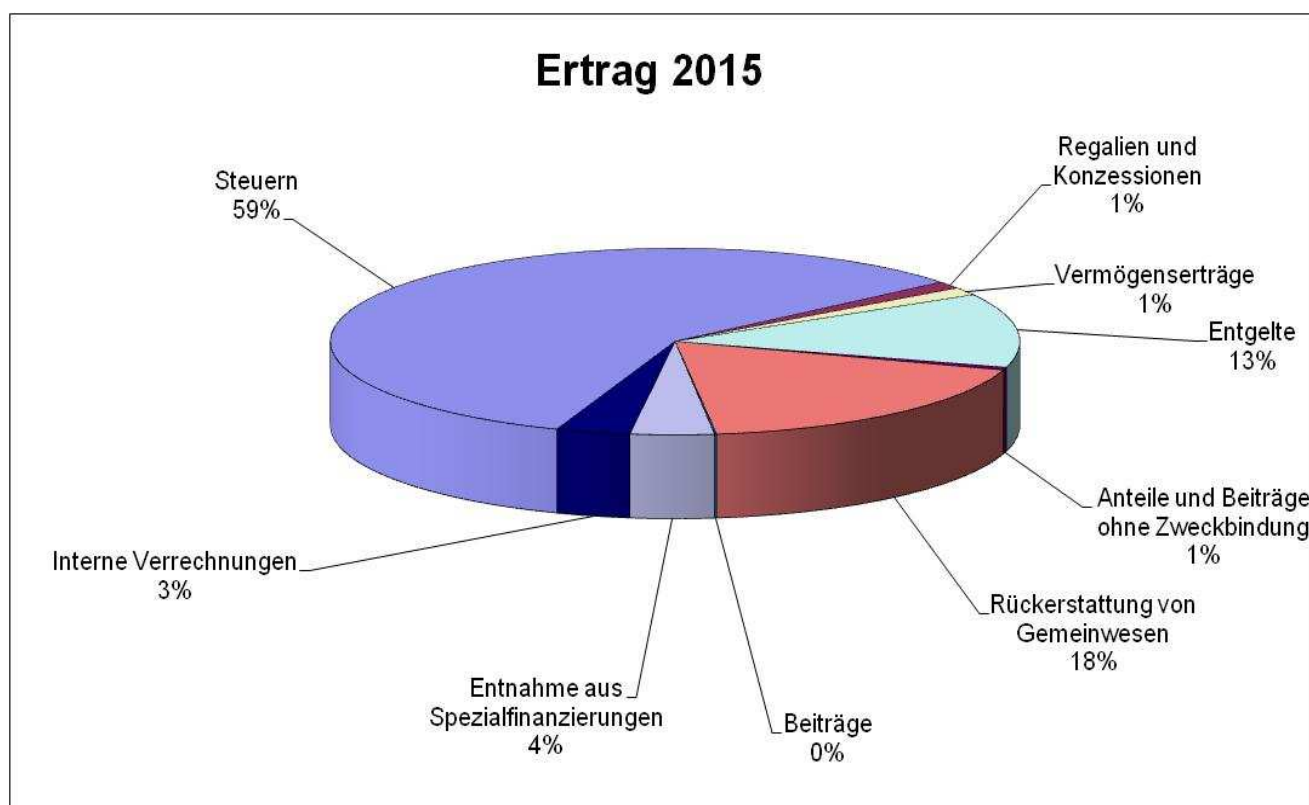
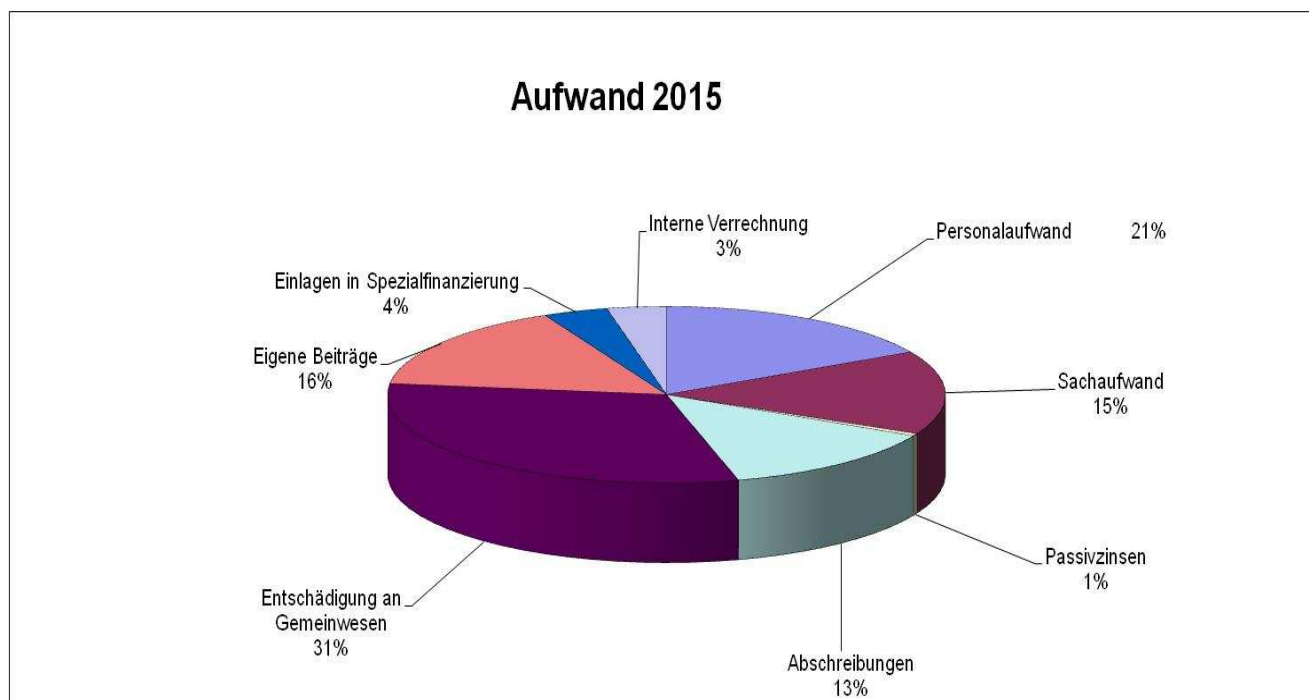
Wie bereits erwähnt ist bei den übrigen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens ein Mehraufwand von rund Fr. 115'000.– zu verzeichnen, welcher auf die vom Gemeinderat beim Rechnungsabschluss als fakultatives Referendum beschlossenen übrigen Abschreibungen von Fr. 123'632.47 zurückzuführen ist. Beim Budget 2016 wurde von einem Restbestand des bestehenden Verwaltungsvermögens nach HRM1 per Ende 2015 von Fr. 3'660'000.– ausgegangen, welches gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung über die Dauer von 12 Jahren (Fr. 305'000.–/Jahr) abzuschreiben ist. Durch die Vornahme von übrigen Abschreibungen zu Lasten der Laufenden Rechnung 2015 von Fr. 123'632.47 kann genau dieser Ausgangswert von Fr. 3'660'000.– erreicht werden.

Dank den erwähnten grösseren und diverser kleineren Besserstellungen konnten die Mindererträge bei den obligatorischen periodischen Steuern gedeckt werden. Nach Vornahme der übrigen Abschreibungen von Fr. 123'632.47 weist das Rechnungsergebnis einen Aufwandüberschuss von Fr. 31'636.86 auf. Gegenüber dem Voranschlag 2015, welcher einen Aufwandüberschuss von Fr. 93'100.– vorsah, entspricht das Ergebnis so nach wie vor einer Besserstellung von Fr. 61'463.14.

Zusammenzug der Laufenden Rechnung 2015							
Kto	Bezeichnung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	723'895.22	193'335.30	784'000	179'600	703'292.27	162'565.45
	Saldo		530'559.92		604'400		540'726.82
1	Oeffentliche Sicherheit	130'810.80	139'744.20	134'800	106'300	122'876.53	129'661.05
	Saldo	8'933.40			28'500	6'784.52	
2	Bildung	1'874'762.41	1'050'848.79	1'776'900	912'500	1'359'682.82	594'281.90
	Saldo		823'913.62		864'400		765'400.92
3	Kultur und Freizeit	44'349.79	7'381.55	52'500	7'500	44'063.11	6'476.70
	Saldo		36'968.24		45'000		37'586.41
4	Gesundheit	3'737.820	546.80	4'000	500	3'661.70	0.00
	Saldo		3'191.02		3'500		3'661.70
5	Soziale Wohlfahrt	881'631.50	9'098.95	884'900	9'100	883'310.10	9'003.40
	Saldo		872'532.55		875'800		874'306.70
6	Verkehr	323'476.28	67'415.00	387'900	60'800	353'135.76	79'924.75
	Saldo		256'061.28		327'100		273'211.01
7	Umwelt und Raumordnung	748'317.92	748'019.10	1'341'800	1'337'400	615'000.46	605'097.70
	Saldo		298.82		4'400		9'902.76
8	Volkswirtschaft	8'441.14	72'144.00	8'600	57'500	8'772.35	49'177.00
	Saldo	63'702.86		48'900		40'404.65	
9	Finanzen und Steuern	1'062'582.32	3'481'834.65	995'400	3'606'500	944'682.33	3'072'157.80
	Saldo	2'419'252.33		2'611'100		2'127'475.47	
	TOTAL	5'802'005.20	5'770'368.34	6'370'800	6'277'700	5'038'477.43	4'708'345.75
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss		31'636.86		93'100		330'131.68
		5'802'005.20	5'802'005.20	6'370'800	6'370'800	5'038'477.43	5'038'477.43



Aufwand / Ertrag 2015 nach Arten



Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Kanalisation und Kehrrechtswesen

Bei der Wasserversorgung konnte anstelle der budgetierten Entnahme von Fr. 2'600.– eine Einlage in die SF Rechnungsausgleich (SF RA) in der Höhe von Fr. 24'830.93 vorgenommen werden. Diese Besserstellung ist hauptsächlich auf den gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 12'400.– tieferen Aufwand beim baulichen Unterhalt sowie auf die um rund Fr. 11'600.– höheren Einnahmen bei den Verbrauchsgebühren zurückzuführen. Aufgrund der tieferen Investitionstätigkeit als gemäss Voranschlag 2015 angenommen sind bei der Wasserversorgung sowohl die übrigen Abschreibungen (Abschreibungen Auflösung SF

Werterhalt) wie auch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt (SF WE) um je rund Fr. 530'000.– tiefer ausgefallen.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich erhöhte um die Einlage 2015 von Fr. 24'830.93 und beträgt per 31.12.2015 Fr. 263'973.78. Dieser Bestand kann zur Deckung künftiger Defizite der Wasserversorgung eingesetzt werden.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt erhöhte sich um die jährliche Einlage von Fr. 82'881.– (Einlage von 60 % des Wiederbeschaffungswertes) und beträgt nach der Entnahme von Fr. 125'835.75 zur Deckung des Abschreibungsaufwandes nun total Fr. 1'485'928.95 (Reduktion um Fr. 42'954.75). Die SF Werterhaltung steht zur Vornahme von übrigen Abschreibungen von künftigen Investitionen zur Verfügung.

Bei der Kanalisation musste anstelle der budgetierten Einlage von Fr. 62'400.– eine Entnahme aus die SF Rechnungsausgleich von Fr. 5'351.75 vorgenommen werden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Anschlussgebühren nicht im budgetierten Ausmass angefallen sind (drei grössere im Voranschlag berücksichtigte Bauvorhaben/Überbauungen wurden noch nicht realisiert) und so ist der budgetierte Einnahmenüberschuss aus der Investitionsrechnung von Fr. 100'000.– gänzlich weggefallen. Das effektive Rechnungsergebnis des Voranschlages 2015 (ohne Einnahmenüberschuss aus der Investitionsrechnung, welcher in die Spezialfinanzierung Werterhalt umgebucht worden wäre) entspricht jedoch einer Entnahme von Fr. 37'600.– so dass das effektive Ergebnis um rund Fr. 32'000.– besser ausgefallen ist. Diese Besserstellung ist hauptsächlich auf den Minderaufwand beim Unterhalt Kanalnetz von rund Fr. 17'400.–, bei den Honoraren für Pläne und Projekte von rund Fr. 9'300.– und beim Beitrag an die ARA Region Münsingen von rund Fr. 4'400.– zurückzuführen.

Aufgrund der in der Höhe des Voranschlages ausgefallenen Investitionstätigkeit und den wie beschrieben tieferen Einnahmen bei den Anschlussgebühren ist ein nicht budgetierter Abschreibungsaufwand angefallen, welcher durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt (SF WE) gedeckt werden kann. Der Abschreibungsaufwand sowie die entsprechende Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhaltung (SF WE) im Umfang der Nettoinvestitionen 2015 der Kanalisation beträgt Fr. 22'437.75.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich reduzierte sich aufgrund der Entnahme des Rechnungsergebnisses der Kanalisation von Fr. 5'351.75 und beträgt per 31.12.2015 Fr. 257'310.30. Dieser Bestand kann zur Deckung künftiger Defizite der Kanalisation eingesetzt werden.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt erhöhte sich um die jährliche Einlage von Fr. 109'786.– (Einlage von 60 % des Wiederbeschaffungswertes) und beträgt nach der Entnahme von Fr. 22'437.75 zur Deckung des Abschreibungsaufwandes nun total Fr. 1'303'012.45 (Erhöhung Fr. 87'348.25). Die SF Werterhaltung steht zur Vornahme von übrigen Abschreibungen von künftigen Investitionen zur Verfügung.

Bei der Abfallbeseitigung musste anstelle der budgetierten Entnahme von Fr. 9'000.– eine Entnahme in der Höhe von Fr. 7'277.35 vorgenommen werden, was einer Besserstellung gegenüber dem Voranschlag von Fr. 1'722.65 entspricht. Bei den Anschaffung ist ein Mehraufwand von rund Fr. 3'300.– aufgrund der höheren Kosten für die Anschaffung der neuen Glas-/Alu-Einzelbehälter sowie für den neuen Altölbehälter feststellbar. Bei den Kehrrichtgebühren ist ein Mehrertrag von rund Fr. 8'000.– zu verzeichnen.

Der Bestand der Verpflichtung der Spezialfinanzierung Kehrrechtswesen beträgt neu Fr. 82'759.20 und kann für künftige Defizite für die Abfallentsorgung verwendet werden.

Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung

Die seit dem Jahr 2007 bestehende Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfungen weist nach der Entnahme von Fr. 64'990.50 einen Bestand von Fr. 39'808.30 aus. Die Entnahme des Jahres 2015 wurde zur Finanzierung der Sanierung des Spielplatzes Mühleweiher von

rund Fr. 60'000.– sowie für den Kostenanteil von zwei Kandelabern bei der Überbauung Trockenmaad/Schützenfahrstrasse von Fr. 5'000.– verwendet. Der Bestand der SF Mehrwertabschöpfungen steht der Gemeinde Gerzensee für die Finanzierung von Investitionen/Ausgaben gemäss dem Reglement über die Abschöpfung von Planungsmehrwerten zur Verfügung.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von rund Fr. 1'472'000.– aus. Die grösste Investitionsausgabe wurde im Jahr 2015 mit der Fertigstellung des neuen Kindergartens (total rund Fr. 762'000.–) getätigt. Bei der Wasserversorgung sind für die Quellsanierung der Turmgutquellen (Fertigstellung 2016) und den Landkauf für die Schutzzone Vorder Klaf insgesamt Ausgaben von rund Fr. 430'000.– angefallen. Weitere erwähnenswerte Investitionsausgaben wurden beim Gemeindestrassennetz (total rund Fr. 254'000.–), beim Kanalisationsnetz (total rund Fr. 150'000.–) und für die Sanierung des Spielplatzes Mühleweiher (Fr. 60'000.–) vorgenommen.

Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 370'000.– auf 8,695 Mio. Franken.

Bei den Aktiven reduzierte sich das Finanzvermögen im Berichtsjahr um rund Fr. 350'000.–. Die Flüssigen Mittel liegen um rund Fr. 297'000.– unter dem Vorjahreswert, die Guthaben erhöhten sich um rund Fr. 14'000.–, die Anlagen blieben unverändert und die Transitorischen Aktiven reduzierten sich aufgrund der vorgenommenen Rechnungsabgrenzungen um rund Fr. 67'000.–. Beim Verwaltungsvermögen ist gegenüber dem Vorjahreswert eine Erhöhung von rund Fr. 720'000.– zu verzeichnen.

Bei den Passiven erhöhte sich das Fremdkapital um rund Fr. 410'000.–. Dies ist hauptsächlich auf den um rund Fr. 179'000.– höheren Bestand bei den Laufenden Verpflichtungen (höherer Kreditorenbestand) sowie den um rund Fr. 154'000.– höheren Bestand der Rückstellungen (Erhöhung der Rückstellung für Steuerteilungen und für nicht fakturierte Leistungen für angefangene Investitionsobjekte) zurückzuführen. Der Bestand bei den transitorischen Passiven erhöhte sich aufgrund der vorgenommenen Rechnungsabgrenzungen um rund Fr. 77'000.–. Die mittel- und langfristigen Schulden blieben unverändert.

Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen haben sich im Berichtsjahr nur unwesentlich um rund Fr. 8'000.– reduziert.

Das Eigenkapital weist nach der Belastung des Aufwandüberschusses des Jahres 2015 von Fr. 31'636.86 per 31.12.2015 einen Bestand von Fr. 2'292'656.36 aus.

Zusammenzug der Bestandesrechnung 2015				
Kto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2015	Veränderung Zuwachs (+) Abgang (-)	Bestand am 31.12.2015
1	Aktiven	8'324'768.65	+370'171.01	8'694'939.66
10	Finanzvermögen	5'147'395.35	-349'687.69	4'797'707.66
11	Verwaltungsvermögen	3'177'373.30	+719'858.70	3'897'232.00
2	Passiven	8'324'768.65	+370'171.01	8'694'939.66
20	Fremdkapital	2'502'480.28	+410'203.04	2'912'683.32
22	Spezialfinanzierungen	3'497'995.15	-8'395.17	3'489'599.98
23	Eigenkapital	2'324'293.22	-31'636.86	2'292'656.36

Finanzkennzahlen / Ausblick

Der Selbstfinanzierungsgrad des Jahres 2015 beträgt aufgrund der starken Investitionstätigkeit nur 48.38 %. Der Selbstfinanzierungsgrad für das Jahr 2015 liegt somit deutlich unter 100 %, d.h. dass die Investitionen des Jahres 2015 (Nettoinvestitionen von Fr. 1'472'158.77) nicht vollständig eigenfinanziert und eine theoretische Neuverschuldung (Erhöhung Fremdkapital und/oder Reduktion Finanzvermögen) im Umfang von rund Fr. 760'000.– zur Folge hat. Der Mittelwert der Jahre 2010 – 2015 ist sehr gut und beträgt 106.74 %. Dem Mittelwert 2010 – 2015 kann entnommen werden, dass alle Investitionen während dieser Zeit vollständig eigenfinanziert werden konnten.

Der Zinsbelastungsanteil für das Jahr 2015 beträgt -0.37 % (Mittelwert 2010 – 2015 = -1.39 %). Der negative Wert bedeutet, dass die Aktivzinsen höher waren als die Passivzinsen. Die Veränderung gegenüber dem Jahr 2013 ist hauptsächlich auf den höheren Liegenschaftsunterhalt (Lehrerhaus) der Jahre 2014 und 2015 zurückzuführen. Der gegenüber den anderen Jahren viel tiefere Wert des Jahres 2012 ist auf die (einmalig) höheren Erträge bei den Verzugszinsen im Zusammenhang mit den im Jahr 2012 eingegangenen Nachsteuern zurückzuführen.

Der Kapitaldienstanteil beträgt für das Jahr 2015 11.21 %. Der Mittelwert 2010 – 2015 der Gemeinde Gerzensee beträgt 15.99 %. Der gegenüber den anderen Jahren ziemlich tiefere Wert des Jahres 2012 ist analog dem Zinsbelastungsanteil ebenfalls auf die im Jahr 2012 einmalig höheren Erträge bei den Verzugszinsen zurückzuführen.

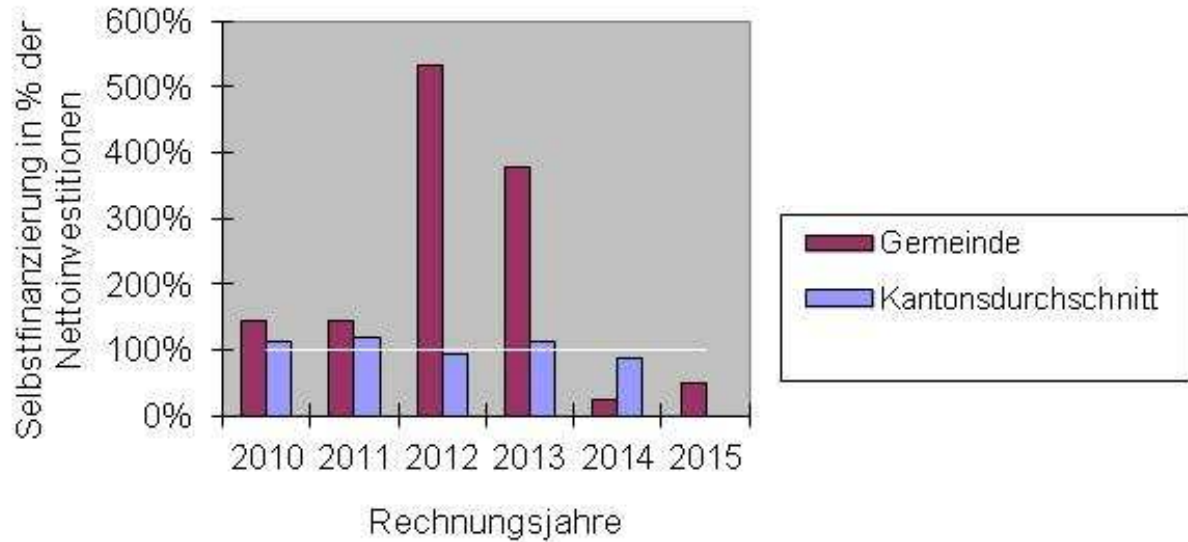
Mit dem Voranschlag 2009 wurde die Steueranlage von Gerzensee um 1,1 Steueranlagezehntel auf 1.54 Einheiten gesenkt. Mit dieser Steuersenkung wurden in den Folgejahren bewusst Aufwandüberschüsse prognostiziert. Nach dem Aufwandüberschuss des Jahres 2015 von rund Fr. 32'000.– ist für das Jahr 2016 ein weiterer Aufwandüberschuss von Fr. 19'200.– budgetiert. Das bestehende Eigenkapital von derzeit rund 2,293 Mio. Franken entspricht rund 12 Steueranlagezehntel.

Auch im Budget- und Finanzplanprozess für die Jahre 2016 und fortfolgende mit der Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) wird die Exekutive das Ziel, das Haushaltsgleichgewicht aufrecht zu erhalten, weiter verfolgen. Der Entwicklung der Steuererträge gilt es weiterhin besondere Beachtung zu schenken.

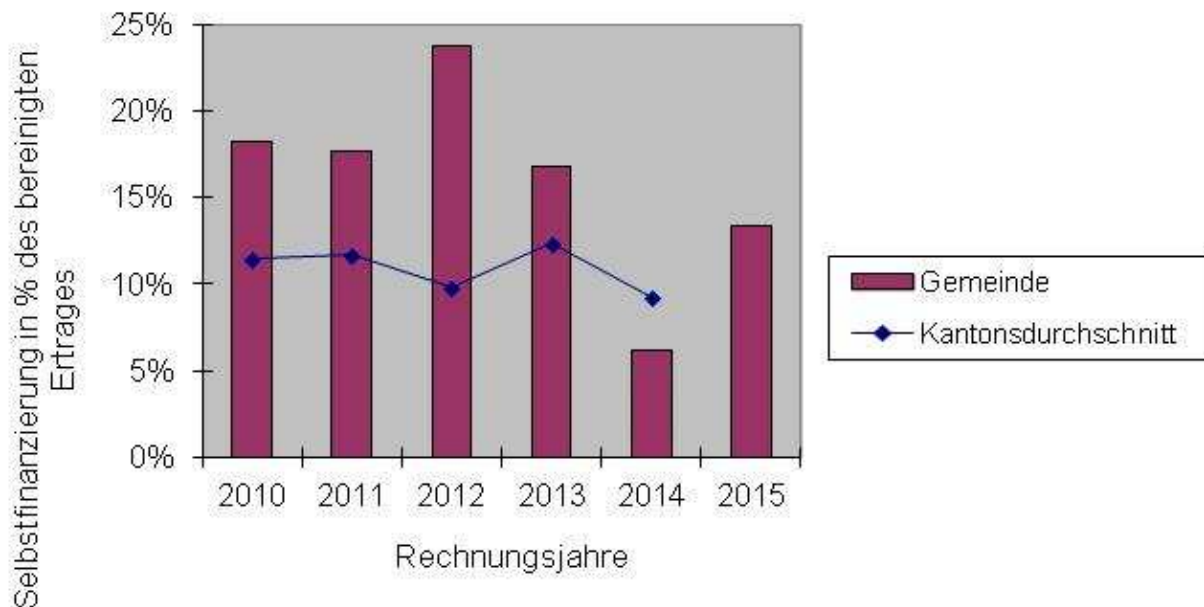


Selbstfinanzierung

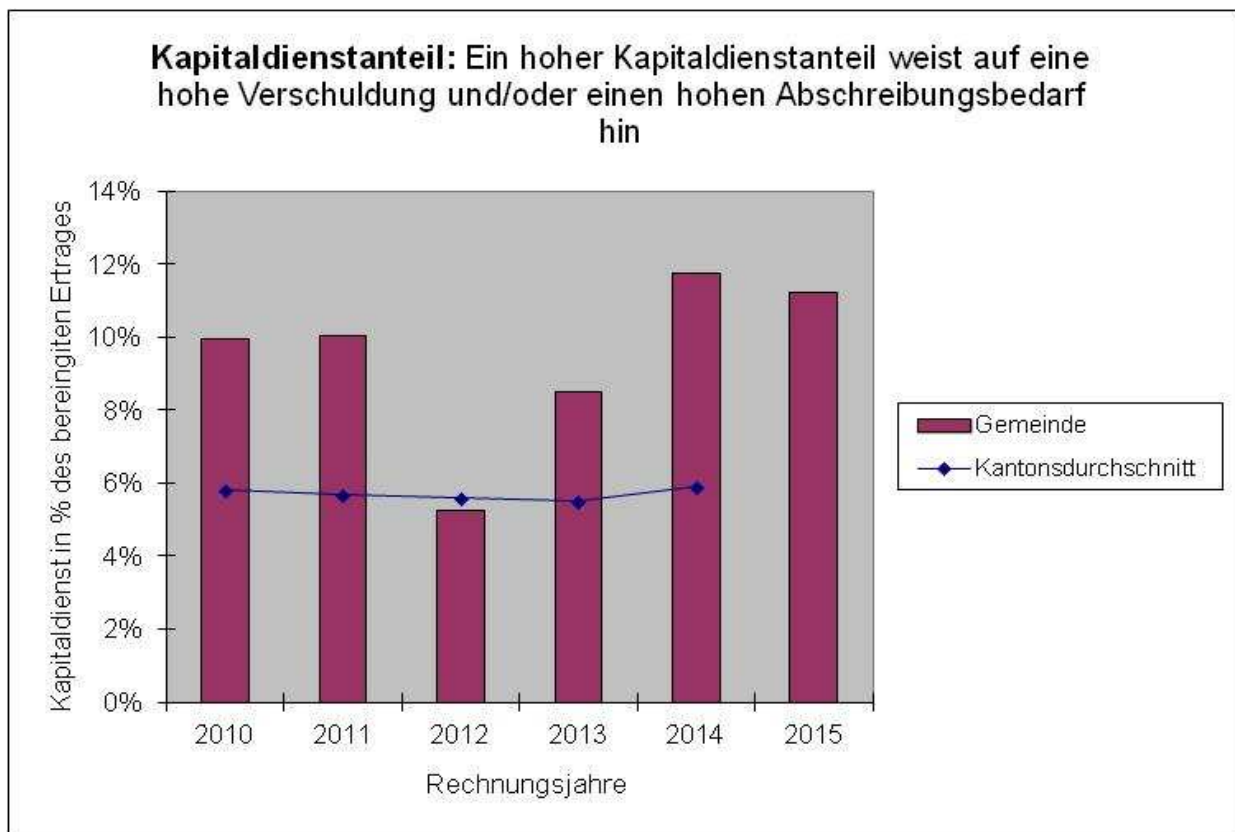
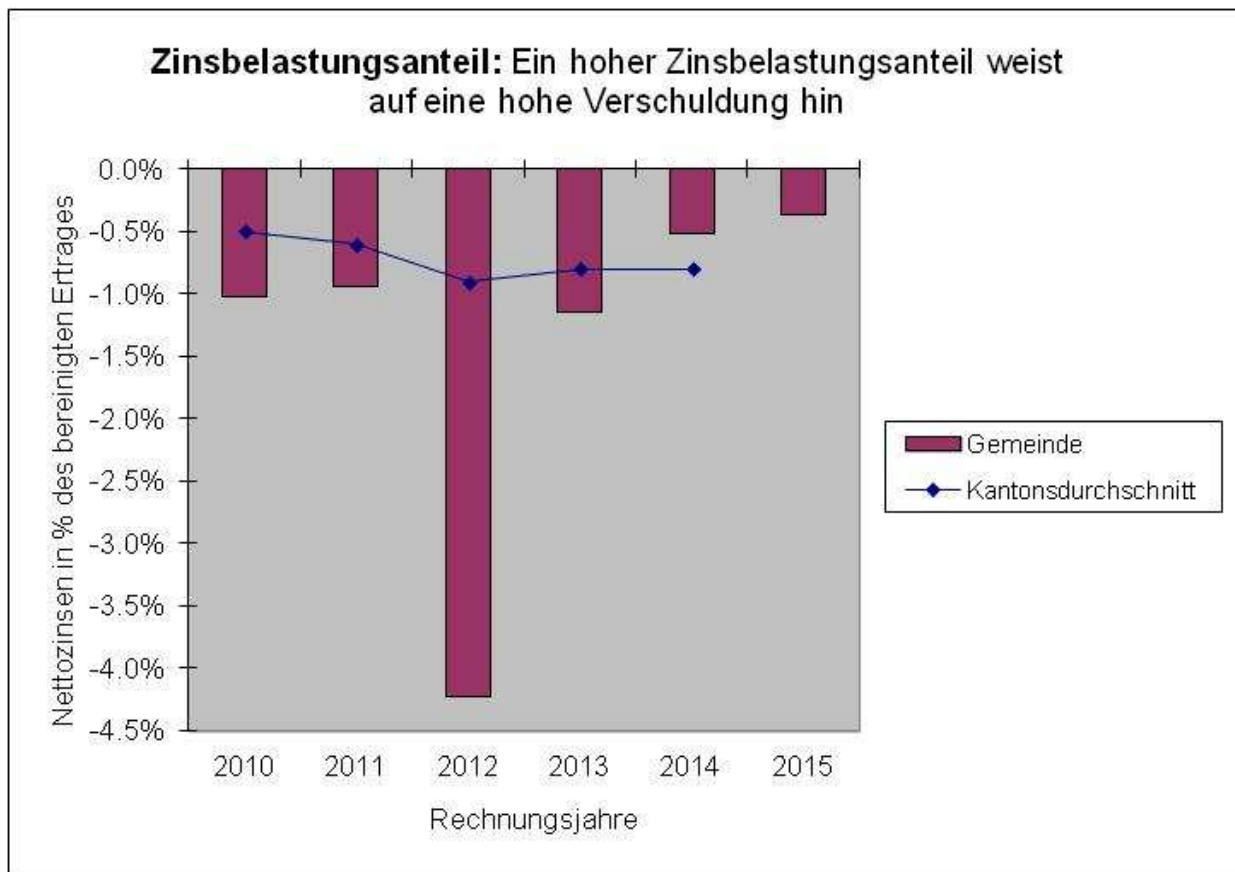
Selbstfinanzierungsgrad: Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung



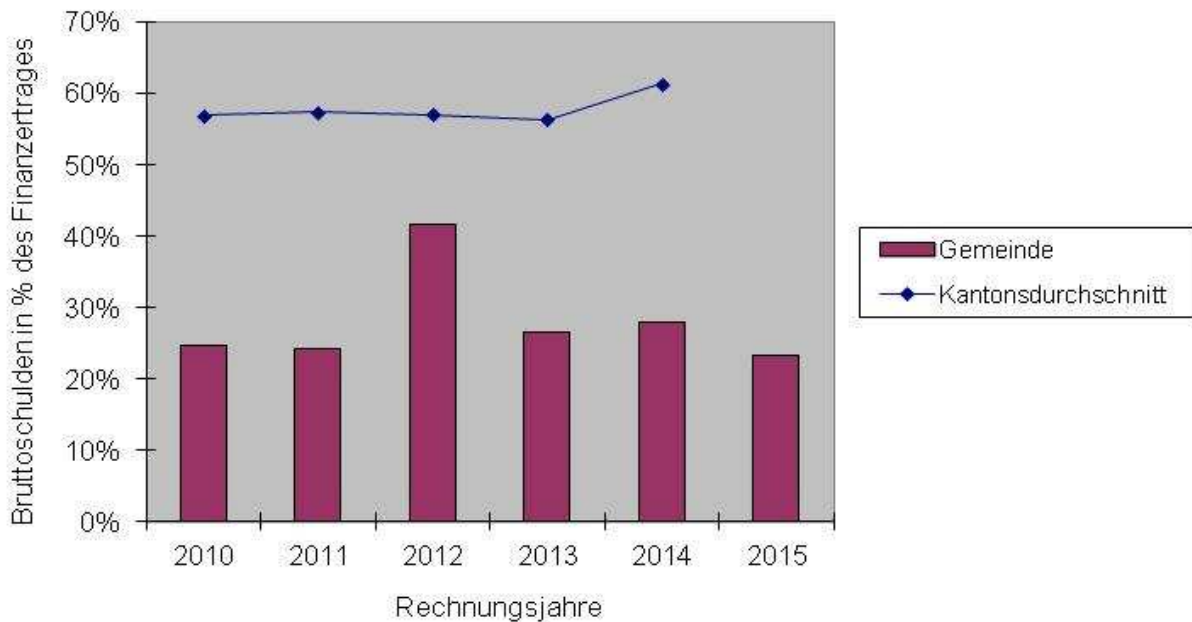
Selbstfinanzierungsanteil: Je höher der Selbstfinanzierungsanteil, desto besser stehen die Möglichkeiten, neue Investitionen zu finanzieren



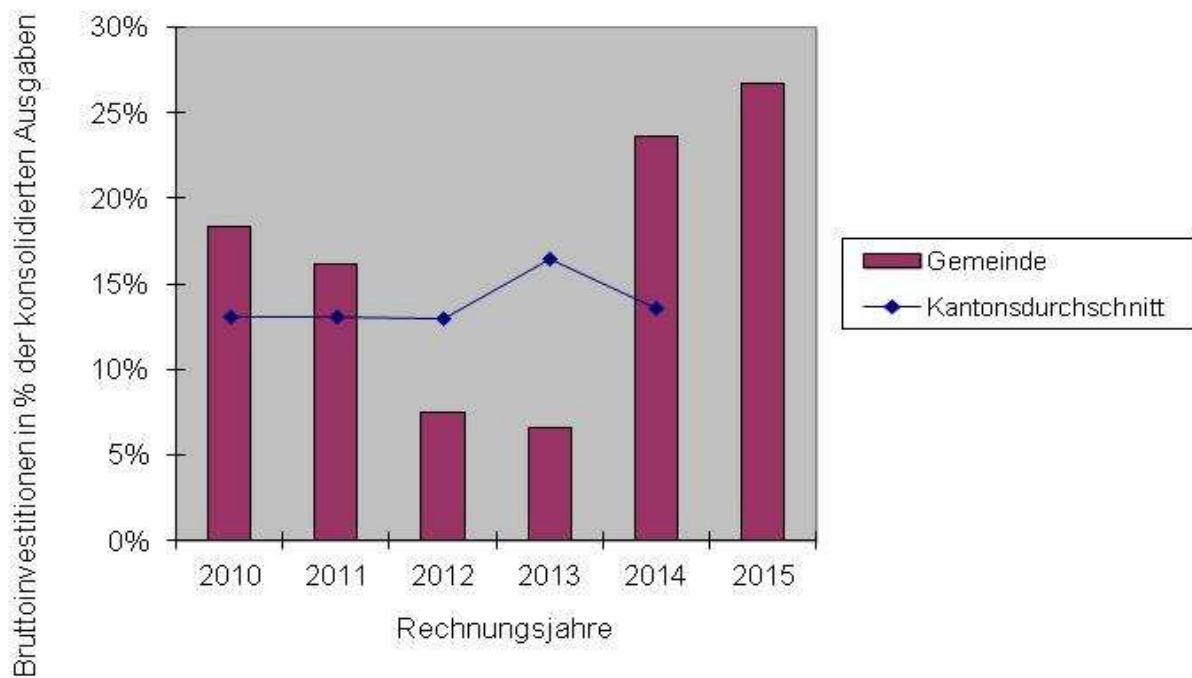
Schuldendienst



Bruttoverschuldungsanteil: Die Verschuldung wird als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200 % überschritten wird



Investitionsanteil: Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen



1.2 Genehmigung Nachkredit für übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die mit der Traktandenliste publizierte Genehmigung des Nachkredites für die vom Gemeinderat am 21. März 2016 beschlossenen übrigen Abschreibungen Verwaltungsvermögen von Fr. 123'632.47 fällt dahin, da die Frist für das fakultative Referendum am 02. Mai 2016 unbenutzt abgelaufen ist.

1.3 Genehmigung der Jahresrechnung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Verwaltungsrechnung 2015 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Der Gemeinderat von Gerzensee hat bezüglich der vorliegenden Jahresrechnung 2015 inkl. aller Bestandteile an der Sitzung vom 18. April 2016 die folgenden Beschlüsse gefasst:

- der Gemeinderat bringt der Gemeindeversammlung die Nachkredite von total Fr. 379'815.48 zur Kenntnis (davon sind Fr. 219'267.78 (8 Positionen) gebunden, Fr. 160'547.70 (6 Positionen inkl. übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen) liegen in der Kompetenz des Gemeinderates); in der Kompetenz der Gemeindeversammlung sind keine Nachkredite zu genehmigen

und

- beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2015 mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 31'636.86

1.4 Bericht zum Datenschutz

Gemäss Art. 9 des Datenschutzreglements erstattet die Aufsichtsstelle Datenschutz der Gemeindeversammlung einmal jährlich Bericht. Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung über den schriftlichen Bericht unserer Aufsichtsstelle (ROD Treuhand), welcher anlässlich der Revision der Verwaltungsrechnung 2015 erstellt wird, orientieren können.

Aus Kostengründen wurde darauf verzichtet, die Detailrechnung 2015 in der Infobroschüre 01/2016 abzudrucken. Die Detailrechnung kann in der Online-Version der Infobroschüre auf unserer Homepage (www.gerzensee.ch/de/02_aktuelles/gemeindeversammlungen/infobroschuere.shtml?navid=16) eingesehen werden. Die Detailrechnung kann auch am Schalter, telefonisch (031 781 01 88) oder per Mail (info@gerzensee.ch) angefordert werden.

		Bestand am 01.01.2015	Veränderungen		Bestand am 31.12.2015
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	8'324'768.65	22'261'227.24	21'891'056.23	8'694'939.66
10	FINANZVERMÖGEN	5'147'395.35	20'572'579.77	20'922'267.46	4'797'707.66
100	FLÜSSIGE MITTEL	2'476'337.89	7'442'296.99	7'739'090.21	2'179'544.67
1000	Kasse	1'198.00	117'115.80	114'052.80	4'261.00
1001	Post	891'647.33	1'382'169.99	1'769'927.52	503'889.80
1002	Banken	1'583'492.56	5'943'011.20	5'855'109.89	1'671'393.87
101	GUTHABEN	1'507'892.06	13'113'016.74	13'099'141.25	1'521'767.55
1011	Kontokorrente	519.60	20'146.70	14'319.60	6'346.70
1012	Steuerguthaben	927'934.45	10'860'084.80	10'834'271.75	953'747.50
1013	Rückerstattung von Gemeinwesen	389'000.00	1'458'747.15	1'465'747.15	382'000.00
1015	Andere Debitoren	174'807.26	729'619.59	762'101.25	142'325.60
1019	Übrige Guthaben	15'630.75	44'418.50	22'701.50	37'347.75
102	ANLAGEN	1'080'029.40			1'080'029.40
1021	Aktien und Anteilscheine	2'425.00			2'425.00
1023	Liegenschaften	1'077'604.40			1'077'604.40
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	83'136.00	17'266.04	84'036.00	16'366.04
1030	Transitorische Aktiven	83'136.00	17'266.04	84'036.00	16'366.04
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	3'177'373.30	1'688'647.47	968'788.77	3'897'232.00
114	SACHGÜTER	3'155'368.30	1'688'647.47	956'288.77	3'887'727.00
1140	Grundstücke	1.00	227'724.00		227'725.00
1141	Tiefbauten	958'864.30	679'159.30	608'020.60	1'030'003.00
1143	Hochbauten	2'118'003.00	761'764.17	317'768.17	2'561'999.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	78'500.00	20'000.00	30'500.00	68'000.00
115	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN	22'005.00		12'500.00	9'505.00
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	4'503.00			4'503.00
1155	Private Institutionen	17'502.00		12'500.00	5'002.00

		Bestand am 01.01.2015	Veränderungen		Bestand am 31.12.2015
			Zuwachs	Abgang	
2	PASSIVEN	8'324'768.65	2'271'707.94	1'901'536.93	8'694'939.66
20	FREMDKAPITAL	2'502'480.28	2'054'210.01	1'644'006.97	2'912'683.32
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	466'919.47	1'704'954.36	1'526'435.41	645'438.42
2000	Kreditoren	415'789.27	1'603'176.86	1'426'531.86	592'434.27
2001	Depotgelder	36'225.50	230.80	1'429.60	35'026.70
2006	Kontokorrente	0.00	60'521.85	60'521.85	0.00
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	14'904.70	41'024.85	37'952.10	17'977.45
202	MITTEL- UND LANGFRISTIGE SCHULDEN	1'000'000.00			1'000'000.00
2021	Schuldscheine	1'000'000.00			1'000'000.00
203	VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDERRECHNUNGEN	243'784.95	6'543.20	5'695.70	244'632.45
2033	Verwaltete Stiftungen	243'784.95	6'543.20	5'695.70	244'632.45
204	RÜCKSTELLUNGEN	705'400.00	179'120.00	25'500.00	859'020.00
2040	Laufende Rechnung	642'900.00	101'510.00	13'500.00	730'910.00
2041	Investitionsrechnung	12'000.00	76'610.00	12'000.00	76'610.00
2049	Wertberichtigung auf Guthaben	50'500.00	1'000.00		51'500.00
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	86'375.86	163'592.45	86'375.86	163'592.45
2050	Transitorische Passiven	86'375.86	163'592.45	86'375.86	163'592.45
22	SPEZIALFIANZIERUNGEN	3'497'995.15	217'497.93	225'893.10	3'489'599.98
228	VERPFLICHTUNGEN FÜR SPEZIALFINANZIERUNGEN	3'497'995.15	217'497.93	225'893.10	3'489'599.98
2280	Spezialfinanzierungen	3'393'196.35	217'497.93	160'902.60	3'449'791.68
2281	Spezialfinanzierungen gestützt auf Gemeindereglemente	104'798.80		64'990.50	39'808.30
23	EIGENKAPITAL	2'324'293.22		31'636.86	2'292'656.36
239	EIGENKAPITAL	2'324'293.22		31'636.86	2'292'656.36
2390	Eigenkapital	2'324'293.22		31'636.86	2'292'656.36
	Gesamtaktiven	8'324'768.65	22'261'227.24	21'891'056.23	8'694'939.66
	Gesamtpassiven	8'324'768.65	2'271'707.94	1'901'536.93	8'694'939.66

Laufende Rechnung (nach Dienstabteilungen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	723'895.22	193'335.30	784'000	179'600	703'292.27	162'565.45
	Saldo		530'559.92		604'400		540'726.82
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	130'810.80	139'744.20	134'800	106'300	122'876.53	129'661.05
	Saldo	8'933.40			28'500	6'784.52	
2	BILDUNG	1'874'762.41	1'050'848.79	1'776'900	912'500	1'359'682.82	594'281.90
	Saldo		823'913.62		864'400		765'400.92
3	KULTUR UND FREIZEIT	44'349.79	7'381.55	52'500	7'500	44'063.11	6'476.70
	Saldo		36'968.24		45'000		37'586.41
4	GESUNDHEIT	3'737.82	546.80	4'000	500	3'661.70	0.00
	Saldo		3'191.02		3'500		3'661.70
5	SOZIALE WOHLFAHRT	881'631.50	9'098.95	884'900	9'100	883'310.10	9'003.40
	Saldo		872'532.55		875'800		874'306.70
6	VERKEHR	323'476.28	67'415.00	387'900	60'800	353'135.76	79'924.75
	Saldo		256'061.28		327'100		273'211.01
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	748'317.92	748'019.10	1'341'800	1'337'400	615'000.46	605'097.70
	Saldo		298.82		4'400		9'902.76
8	VOLKSWIRTSCHAFT	8'441.14	72'144.00	8'600	57'500	8'772.35	49'177.00
	Saldo	63'702.86		48'900		40'404.65	
9	FINANZEN UND STEUERN	1'062'582.32	3'481'834.65	995'400	3'606'500	944'682.33	3'072'157.80
	Saldo	2'419'252.33		2'611'100		2'127'475.47	
	Total Aufwand	5'802'005.20		6'370'800		5'038'477.43	
	Total Ertrag		5'770'368.34		6'277'700		4'708'345.75
	Aufwandüberschuss		31'636.86		93'100		330'131.68

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
011	LEGISLATIVE	20'216.55	826.65	30'300	0	19'632.40	4'667.25
	Saldo		19'389.90		30'300		14'965.15
300	Entschädigungen,Sitzungsgelder	800.00		1'200		975.00	
310	Stimm- und Wahlmaterial, Publikationen	4'979.85		4'500		4'342.70	
317	Spesenentsch./Abst.ausschuss	441.00		700		1'742.60	
318.01	Honorar ROD, Porti	13'395.70		13'300		12'364.80	
318.02	Honorare/Auslagen Fusionsabklärungen	0.00		10'000		-992.70	
365	Beiträge an politische Parteien	600.00		600		1'200.00	
436	Verschiedene Rückerstattungen		826.65		0		4'667.25
012	EXEKUTIVE (GEMEINDERAT, BAU-/PLANUNGSKOMMISSION)	76'806.44	0.00	78'000	0	88'722.18	450.00
	Saldo		76'806.44		78'000		88'272.18
300	Löhne, Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	52'460.00		55'000		55'850.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	2'168.96		2'400		2'168.96	
305	Unfall- u. Krankenversicherungsbeiträge	172.78		100		190.83	
309	Übriger Personalaufwand, Kurse	7'910.70		8'500		10'921.39	
317.01	Gemeinderatskredit, Repräsentationskosten	13'332.90		10'000		18'268.30	
317.02	Spesenentschädigung	761.10		2'000		1'322.70	
436	Verschiedene Rückerstattungen		0.00		0		450.00
029	ALLGEMEINE VERWALTUNG	600'730.44	175'440.65	649'100	163'100	570'962.79	141'395.20
	Saldo		425'289.79		486'000		429'567.59
300	Entschädigungen,Sitzungsgelder (Schätzer,div.Kommissionen)	1'058.75		1'800		1'884.90	
301	Löhne Verwaltungspersonal	420'287.60		430'600		421'673.65	
303	Sozialversicherungsbeiträge	33'819.02		34'700		33'686.96	
304	Personalversicherungsbeiträge	34'528.80		35'400		28'525.35	
305	Unfall-u.Krankenversicherungsbeitr.	9'943.61		10'500		9'890.65	
309	Übriger Personalaufwand	3'027.00		4'000		2'361.55	
310	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	5'436.45		11'000		4'492.30	
311	Anschaffung Büromobiliar	7'800.02		7'500		0.00	
315	Unterhalt Büromobiliar und -maschinen	19'085.60		19'900		11'083.35	
316	Fotokopien	8'747.79		8'500		8'421.28	
317	Spesenentschädigungen	634.00		700		540.65	
318.01	Telefon, Porto, PC-Gebühren Bankspesen	5'842.85		9'500		7'529.95	
318.02	Haftpflicht- und Sachversicherung	7'506.20		7'500		7'506.20	
318.04	Übriger Verwaltungsaufwand	20'217.75		42'700		10'361.80	
351	Entsch. an Kanton (Servicegebühren usw.)	17'543.90		18'100		17'654.00	
365	Beiträge an private Instit.	4'083.00		5'200		4'173.00	
366	Private Haushalte	1'168.10		1'500		1'177.20	
431	Gebühren für Amtshandlungen		775.00		200		346.50
435	Verkaufserlöse (Reglemente, Drucksachen)		154.00		200		200.00
436	Verschiedene Rückerstattungen		9'767.30		4'200		6'436.20
451	Provisionen vom Kanton		2'329.75		1'600		1'527.50
452.01	Beitrag Führung FV Gelterfingen		20'124.60		17'000		17'000.00
469	Übrige Beiträge		5'400.00		5'400		5'400.00
490	Verrechneter Aufwand		136'890.00		134'500		110'485.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
090	VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN	26'141.79	17'068.00	26'600	16'500	23'974.90	16'053.00
	Saldo		9'073.79		10'100		7'921.90
301	Löhne Hauswart- und Reinigungspersonal	5'668.25		6'000		5'314.75	
303	Sozialversicherungsbeiträge	79.77		0		0.00	
305	Unfall- und Krankenvers.beiträge	37.47		0		29.55	
311	Anschaffung von Mobilien	500.00		500		1'200.65	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	11'460.10		11'200		10'446.05	
313	Verbrauchsmaterial	323.10		900		306.15	
314	Unterhalt Liegenschaften	4'221.45		3'000		2'144.05	
315	Unterhalt Einrichtungen	712.80		1'000		1'179.95	
318	Allg. Verwaltungsaufwand	1'588.85		1'700		1'553.75	
390	Verrechneter Aufwand	1'550.00		2'300		1'800.00	
427	Mietzinse		14'049.00		13'900		13'293.00
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		740.00		800		960.00
436	Verschiedene Rückerstattungen		2'279.00		1'800		1'800.00
100	MASS UND GEWICHT	4'431.60	2'548.45	3'500	1'600	3'150.70	3'935.90
	Saldo		1'883.15		1'900	785.20	
318	Vermessungswerk Nachführung und Neuvermessung	4'431.60		3'500		3'150.70	
431	Gebührenerträge Datenbezug amtl. Vermessung		2'548.45		1'600		3'935.90
101	ÜBRIGE RECHTSPFLEGE	37'263.10	61'631.50	21'700	26'800	24'652.65	45'172.80
	Saldo	24'368.40		5'100		20'520.15	
318	Allgemeiner Verwaltungsaufw.	37'263.10		21'700		24'652.65	
431	Gebührenerträge		61'631.50		26'800		45'172.80
140	FEUERWEHR	65'591.55	68'082.55	68'600	70'700	67'944.60	70'814.35
	Saldo	2'491.00		2'100		2'869.75	
314	Unterhalt Feuerwehrmagazin	373.30		700		0.00	
318.02	Haftpflicht- und Sachversicherungen	335.70		400		330.25	
330	Abschreibungen	551.65		0		836.35	
	Feuerwehrrersatzabgaben						
352	Beitrag Feuerwehr Region Gerzensee	64'330.90		67'500		66'778.00	
427	Liegenschaftsertrag		3'200.00		3'200		3'200.00
430	Feuerwehrrersatzabgaben		64'882.55		67'500		67'614.35
151	MILITÄR / SCHIESSWESEN	2'818.85	5'535.00	13'000	5'400	2'548.75	5'388.00
	Saldo	2'716.15			7'600	2'839.25	
314	Baulicher Unterhalt	1'745.45		11'000		804.75	
316	Benützungskosten	500.00		500		500.00	
318	Allg. Verwaltungsaufwand	573.40		1'500		1'244.00	
436	Verschiedene Rückerstattungen		1'155.00		1'100		1'155.00
452	Gemeindebeiträge Benützung Schiessanlage		4'380.00		4'300		4'233.00
160	ZIVILSCHUTZ	19'964.10	1'946.70	24'500	1'800	23'370.23	4'350.00
	Saldo		18'017.40		22'700		19'020.23
300	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	0.00		300		0.00	
301	Löhne	129.15		400		632.60	
303	Sozialversicherungsbeitrag	0.00		100		0.00	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	0.70		0		3.53	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312	Wasser, Energie	3'035.05		3'800		2'299.45	
313	Verbrauchsmaterial	41.60		0		33.20	
314	Unterhalt Schutzräume	0.00		1'000		285.55	
318.01	Telefon, Porto	256.85		400		304.20	
318.02	Haftpflicht- und Sachversicherungen	158.55		400		155.65	
352.01	Beitrag an reg. Ausbildungszentrum RAZ	2'963.95		3'300		3'988.30	
352.02	Beitrag an Zivilschutzorganisation	13'378.25		14'800		15'667.75	
427	Liegenschaftserträge		1'560.00		1'600		1'560.00
436	Verschiedene Rückerstattungen		386.70		200		240.00
461	Kantonsbeiträge		0.00		0		2'550.00
161	UEBRIGE ZIVILE LANDESVERTEIDIGUNG	741.60	0.00	3'500	0	1'209.60	0.00
	Saldo		741.60		3'500		1'209.60
352	RFO Seegemeinde, Anteil Gerzensee	741.60		500		1'209.60	
365	Beiträge an Einsatzkostenversicherung	0.00		3'000		0.00	
200	KINDERGARTEN	271'298.86	182'740.40	243'900	162'300	127'460.40	65'048.35
	Saldo		88'558.46		81'600		62'412.05
310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Spielsachen (bis 31.07.2014)	0.00		0		1'380.65	
310.02	Anschaffung von Büchern (bis 31.07.2014)	0.00		0		315.10	
310.11	Büromaterial, Drucksachen, Spielsachen (Schulmaterial, Lehrmittel) (ab 01.08.2014)	15'008.56		19'500		5'278.10	
310.12	Anschaffung von Büchern (ab 01.08.2014)	855.35		1'100		1'075.20	
311.01	Anschaffung von Mobilien (bis 31.07.2014)	0.00		0		1'058.40	
311.11	Anschaffungen (ab 01.08.2014)	5'987.50		6'000		1'516.25	
315.01	Unterhalt Mobilien (bis 31.07.2014)	0.00		0		19.90	
315.11	Unterhalt Mobilien (ab 01.08.2014)	962.30		2'200		502.25	
317.01	Spesenentschädigungen (bis 31.07.2014)	0.00		0		1'066.15	
317.11	Spesenentschädigungen (ab 01.08.2014)	2'205.30		4'000		410.80	
318.01	Allgemeiner Verwaltungsaufwand (bis 31.07.2014)	0.00		0		488.60	
318.11	Allgemeiner Verwaltungsaufwand (ab 01.08.2014)	334.95		3'000		59.00	
351.01	Gde.anteil Lastenausgleich Lehrergehälter Kindergarten (bis 31.07.14)	0.00		0		34'113.85	
351.11	Gemeindeanteil Lastenausgleich Lehrergehälter (ab 01.08.2014)	245'944.90		208'100		80'176.15	
436.01	Versch. Rückerstattungen		520.00		0		0.00
452.11	Schulgelder von Gemeinden (ab 01.08.2014)		182'220.40		162'300		65'048.35
210	PRIMARSTUFE (1.-6. Schuljahr)	645'343.00	482'558.80	592'900	433'800	377'079.37	186'673.90
	Saldo		162'784.20		159'100		190'405.47
310.01	Büromat.,Drucksachen,Inserat (bis 31.07.2014)	0.00		0		647.65	
310.02	Schulmat. u. Lehrmittel (bis 31.07.2014)	0.00		0		4'412.86	
310.12	Schulmaterial und Lehrmittel (ab 01.08.2014)	30'673.75		31'200		27'821.71	
310.13	Musik, Werken, Turnen (ab 01.08.2014)	12'096.00		13'200		12'453.40	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.02	Beiträge an Schulreisen, Lager (bis 31.07.2014)	0.00		0		5'606.00	
317.11	Spesenentschädigungen (ab 01.08.2014)	868.20		800		129.20	
317.12	Beiträge Lager, Schulreisen, Schwimmen (ab 01.08.2014)	17'522.90		27'200		11'911.20	
351.01	Gde.anteil Lastenausgleich Lehrergehälter Primarstufe (bis 31.07.14)	0.00		0		102'181.05	
351.11	Gde.anteil Lastenausgleich Lehrergehälter (ab 01.08.2014)	584'182.15		520'500		211'916.30	
436.01	Versch. Rückerstattungen (bis 31.07.2014)		0.00		0		489.00
436.11	Versch. Rückerstattungen (ab 01.08.2014)		420.00		0		0.00
452.11	Schulgelder von Gemeinden (ab 01.08.2014)		482'138.80		433'800		186'184.90
212	SEKUNDARSTUFE 1 (7.-9. Schuljahr, Real- und Sekundarschule)	374'433.67	283'045.75	340'600	222'300	350'008.00	283'129.10
	Saldo		91'387.92		118'300		66'878.90
310.02	Schulmaterial und Lehrmittel (bis 31.07.2014)	0.00		0		1'232.85	
310.11	Schulmaterial und Lehrmittel Hauswirtschaft	906.30		1'000		312.70	
310.12	Schulmaterial und Lehrmittel allgemein (ab 01.08.2014)	10'573.82		9'900		7'863.40	
310.13	Beiträge Werken (ab 01.08.2014)	3'439.15		3'400		3'930.00	
313.11	Verbrauchsmaterial, Lebensmittel Hauswirtschaft (ab 01.08.2014)	2'612.30		4'200		1'125.10	
315.11	Unterhalt Mobilien/Maschinen Hauswirtschaft (ab 01.08.2014)	0.00		400		0.00	
316.11	Mieten, Benützungskosten Hauswirtschaft	1'900.00		2'000		0.00	
317.02	Beiträge an Lager, Schulreisen (bis 31.07.2014)	0.00		0		5'592.40	
317.11	Spesenentschädigungen (ab 01.08.2014)	368.30		600		57.80	
317.12	Beiträge Lager, Schulreisen (ab 01.08.2014)	8'305.25		9'000		1'588.50	
351.01	Gde. Lastenausgleich Lehrergehälter Sekundarstufe (bis 31.07.14)	0.00		0		139'529.65	
351.11	Gemeindeanteil Lastenausgleich Lehrergehälter (ab 01.08.2014)	197'656.20		168'000		73'512.80	
352.01	Schulgelder an Gemeinden	7'980.00		0		1'849.70	
362.01	Beitrag an Gemeindeverband	140'692.35		142'100		113'413.10	
452.01	Schulgelder von Gde./Rückerst. Sek. Wichtrach (bis 31.07.2014)		0.00		0		167'032.95
452.11	Schulgelder von Gemeinden		283'045.75		222'300		116'096.15
214	MUSIKSCHULEN	33'597.90	0.00	35'700	0	40'232.40	0.00
	Saldo		33'597.90		35'700		40'232.40
362	Beitrag Musikschule	33'597.90		35'700		40'232.40	
215	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	0.00	0.00	0	0	1'000.40	0.00
	Saldo						1'000.40
352	Schulgelder andere Gemeinden	0.00		0		1'000.40	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217	SCHULLIEGENSCHAFTEN	313'585.47	17'798.35	304'100	16'200	293'507.32	15'702.95
	Saldo		295'787.12		287'900		277'804.37
301	Löhne Schulhauswarte	116'220.85		111'000		107'721.50	
303	Sozialversicherungsbeiträge	11'041.56		9'800		9'669.37	
304	Personalversicherungsbeiträge	5'914.90		6'000		4'977.10	
305	Unfall- und	2'991.56		2'900		2'654.95	
	Krankenversicherungsbeiträge						
308	Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	28'265.10		12'400		16'798.05	
309	Übriger Personalaufwand	3'827.85		3'400		1'462.10	
311	Anschaffung von Mobilien	8'114.80		9'900		8'081.00	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	57'860.55		65'700		64'267.90	
313.01	Reinigungsmaterial	7'469.80		8'000		7'111.55	
313.02	Verbrauchsmaterial	13'707.90		9'000		12'282.30	
314.01	Baulicher Unterhalt	15'933.70		29'200		33'811.25	
315	Unterhalt Mobilien	17'342.10		15'000		10'688.65	
317	Spesenentschädigungen	0.00		700		204.75	
318	Allg. Verwaltungsaufwand	19'714.80		16'400		9'156.85	
390	Verrechneter Aufwand	5'180.00		4'700		4'620.00	
434	Rückerstattung Saalbenützung		16'825.00		13'800		14'750.00
436	Rückerstattungen		973.35		2'400		952.95
218	SCHÜLERTRANSPORTE	42'327.64	42'327.64	38'400	38'400	20'478.45	20'478.45
	Saldo						
301.11	Löhne Schulbusfahrer	21'210.30		19'300		8'636.65	
303.11	Sozialversicherungsbeiträge	1'704.63		1'500		683.87	
305.11	Unfall- und	116.11		200		46.48	
	Krankenversicherungsbeiträge						
309.11	übriger Personalaufwand	185.00		800		0.00	
313.11	Verbrauchsmaterial	1'307.00		900		715.75	
315.11	Unterhalt Schulbus	2'355.95		1'500		298.05	
316.11	Mieten, Benützungskosten	1'000.00		1'000		0.00	
318.11	Allgemeiner Verwaltungsaufwand	3'018.65		3'200		1'297.65	
390.11	Verrechneter Aufwand	3'930.00		2'500		1'300.00	
392.11	Verrechnete Abschreibungen	7'500.00		7'500		7'500.00	
436.11	Rückerstattungen Dritter		1'266.40		1'000		1'572.10
451.11	Rückerstattungen des Kantons		19'180.00		16'000		7'000.00
452.11	Rückerstattungen Gemeinden		21'228.14		18'900		11'281.65
490.11	Verrechneter Ertrag		653.10		2'500		624.70
219	NICHT AUFTEILBARES, VOLKSSCHULE	194'175.87	42'377.85	219'100	39'500	149'916.48	23'249.15
	Saldo		151'798.02		179'600		126'667.33
300.01	Tag- und Sitzungsgelder (bis 31.07.2014)	0.00		0		5'451.65	
300.11	Tag- und Sitzungsgelder (ab 01.08.2014)	12'660.00		12'200		4'398.35	
301.01	Löhne Bibliothek/Tagesschule (Tagesschule bis 31.07.2014)	5'908.15		5'000		11'315.95	
301.11	Löhne Tagesschule (ab 01.08.2014)	31'905.75		25'800		10'581.00	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge Bibliothek (Tagesschule bis 31.07.2014)	61.87		500		603.07	
303.11	Sozialversicherungsbeiträge Tagesschule (ab 01.08.2014)	2'440.36		2'100		695.44	
305.01	Unfall- und	32.78		100		75.04	
	Krankenversicherungsbeiträge Bibliothek (Tagesschule bis 31.07.2014)						
305.11	Unfall- und	180.23		200		75.99	
	Krankenversicherungsbeiträge Tagesschule (ab 01.07.2014)						
309.01	Aus- und Weiterbildungsaufwand (bis 31.07.2014)	0.00		0		3'300.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.11	Aus- und Weiterbildungsaufwand (ab 01.08.2014)	3'991.20		5'000		3'618.95	
310.01	Büromaterial, Drucksachen (bis 31.07.2014)	0.00		0		981.10	
310.02	Anschaffung von Büchern/Medien für die Schulbibliothek	4'035.80		4'700		3'017.25	
310.11	Büromaterial, Drucksachen (ab 01.08.2014)	4'349.75		6'900		6'386.85	
311.01	Anschaffung Mobilien, Maschinen (bis 31.07.2014)	0.00		0		3'457.50	
311.11	Anschaffungen Mobilien, Maschinen (ab 01.08.2014)	11'755.75		16'200		12'562.60	
313.01	Verbrauchsmaterial (bis 31.07.2014)	127.30		0		1'361.70	
313.11	Verbrauchsmaterial Tagesschule/Mittagstisch (ab 01.08.2014)	7'470.50		12'800		2'708.25	
313.12	übriges Verbrauchsmaterial (ab 01.08.2014)	708.05		2'000		1'237.55	
315.01	Unterhalt Mobilien (bis 31.07.2014)	0.00		0		2'370.40	
315.11	Unterhalt Mobilien/Ersatz (ab 01.08.2014)	4'372.15		9'100		5'435.00	
316.01	Benützungskosten (bis 31.07.2014)	0.00		0		3'362.45	
316.11	Benützungskosten Fotokopierer/Informatik (ab 01.08.2014)	13'299.03		14'500		6'579.49	
316.12	Benützungskosten Tagesschule/Mittagstisch	3'390.00		2'400		0.00	
317.01	Spesenentschädigung (bis 31.07.2014)	0.00		0		3'369.25	
317.02	Beiträge Projektstage ganze Schule (bis 31.07.2014)	0.00		0		5'000.00	
317.11	Spesenentschädigung (ab 01.08.2014)	11'599.30		10'200		3'993.45	
317.12	Beiträge Projektstage ganze Schule (ab 01.08.2014)	1'296.90		2'500		243.25	
318.01	Allg. Verwaltungsaufwand (bis 31.07.2014)	0.00		0		793.65	
318.02	Haftpflicht-, Sachversicherung	0.00		0		1'237.05	
318.11	Allg. Verwaltungsaufwand (ab 01.08.2014)	5'194.45		5'800		2'341.85	
318.12	Haftpflicht-/Sachversicherung (ab 01.08.2014)	2'743.45		4'000		68.20	
352.01	Beiträge Wahlfachunterricht Region Berg (bis 31.07.2014)	0.00		0		1'039.50	
352.02	Gemeindebeiträge Schulsozialarbeit	0.00		0		780.00	
352.12	Schulsozialarbeit (ab 01.08.2014)	0.00		1'000		0.00	
365.01	Private Institutionen (bis 31.07.2014)	0.00		0		100.00	
365.11	Private Institutionen (ab 01.08.2014)	100.00		100		0.00	
390.01	Verrechneter Aufwand (bis 31.07.2014)	0.00		0		11'500.00	
390.11	Verrechneter Aufwand (ab 01.08.2014)	66'553.10		76'000		29'874.70	
436.01	Verschiedene Rückerstattungen (bis 31.07.2014)		88.00		0		15'031.55
436.11	Verschiedene Rückerstattungen (ab 01.08.2014)		29'118.40		25'500		1'315.10
451.01	Kantonsbeiträge Tagesschule (bis 31.07.2014)		0.00		0		1'885.85
451.11	Kantonsbeiträge Tagesschule (ab 01.08.2014)		5'535.40		2'000		0.00
452.11	Gemeindebeiträge an Tagesschule (ab 01.08.2014)		7'636.05		12'000		5'016.65

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
292	ERWACHSENENBILDUNG	0.00	0.00	2'200	0	0.00	0.00
	Saldo				2'200		
366	Stipendien	0.00		2'200		0.00	
300	BIBLIOTHEK	1'500.00	0.00	1'500	0	1'500.00	0.00
	Saldo		1'500.00		1'500		1'500.00
365	Beitrag Erwachsenenbibliothek	1'500.00		1'500		1'500.00	
309	ÜBRIGE KULTURFÖRDERUNG	17'287.89	0.00	22'800	0	14'172.81	0.00
	Saldo		17'287.89		22'800		14'172.81
301	Löhne	1'074.85		1'100		1'007.25	
303	Sozialversicherungsbeiträge	83.15		0		0.00	
305	Unfall- und Krankenvers.beiträge	12.09		0		5.61	
311	Anschaffungen	1'512.00		2'000		990.00	
313	Verbrauchsmaterial	265.00		300		266.40	
317	Spesenentschädigungen	117.00		200		117.00	
318.01	Allgemeiner Aufwand (Bundes- und Jungbürgerfeier)	5'912.60		9'000		6'400.55	
365.01	Beiträge Teilkonferenz Kultur	5'386.00		7'300		5'386.00	
365.02	Beitrag Sanierung Stadttheater Bern	2'925.20		2'900		0.00	
320	MASSEN MEDIEN	0.00	2'358.00	0	2'300	0.00	2'358.00
	Saldo		2'358.00		2'300		2'358.00
452	Amtsanzeigerverband		2'358.00		2'300		2'358.00
330	WANDERWEGE UND RASTPLÄTZE	4'729.55	2'812.50	13'100	2'700	12'476.60	2'352.50
	Saldo		1'917.05		10'400		10'124.10
313	Verbrauchs- und Unterhaltsmaterial	1'402.25		2'000		2'031.75	
314	Allgemeiner Unterhalt	2'276.65		10'000		9'478.95	
316	Miete und Benützungskosten	780.00		700		700.00	
318	Allgemeiner Verwaltungsaufwand	35.85		100		30.10	
365	Beitrag an Berner Wanderwege	234.80		300		235.80	
434	Waldhütte Halten, Reservationsgeb.		660.00		600		200.00
451	Kantonsbeiträge		2'152.50		2'100		2'152.50
340	SPORT	8'771.30	0.00	1'500	0	3'947.50	0.00
	Saldo		8'771.30		1'500		3'947.50
314	Badeanlagen	5'836.30		1'500		1'000.00	
365	Beiträge an Genossenschaft Sportanlage Sagibach Wichtrach	2'935.00		0		2'947.50	
349	SPORTVEREINE	5'400.00	0.00	4'600	0	4'750.00	0.00
	Saldo		5'400.00		4'600		4'750.00
365	Beiträge	5'400.00		4'600		4'750.00	
350	ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG	6'661.05	2'211.05	9'000	2'500	7'216.20	1'766.20
	Saldo		4'450.00		6'500		5'450.00
365	Beiträge an örtliche Organisationen	4'450.00		6'500		5'450.00	
366	Beitrag Altteufahrt	2'211.05		2'500		1'766.20	
436	Rückerstattungen (Lindemannfonds)		2'211.05		2'500		1'766.20

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
440	SPITEX / KRANKENPFLEGE	100.00	0.00	100	0	100.00	0.00
	Saldo		100.00		100		100.00
365	Beitrag an Verein, Samariter	100.00		100		100.00	
450	KRANKHEITSBEKÄMPFUNG	50.00	0.00	200	0	100.00	0.00
	Saldo		50.00		200		100.00
365	Private Institutionen	50.00		200		100.00	
460	SCHULÄRZTLICHE PFLEGE	938.35	0.00	1'000	0	1'310.00	0.00
	Saldo		938.35		1'000		1'310.00
318	Allg. Verwaltungsaufwand	938.35		1'000		1'310.00	
461	SCHULZAHNÄRZTLICHE PFLEGE	2'649.47	546.80	2'700	500	2'151.70	0.00
	Saldo		2'102.67		2'200		2'151.70
301	Lohn Schulzahnpflegehelferin	735.45		400		279.75	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4.07		0		1.55	
310	Büromaterial, Drucksachen	240.00		100		0.00	
318	Beiträge an Behandlungskosten	1'669.95		2'200		1'870.40	
436	Elternbeitrag		0.00		500		0.00
452	Beiträge von Gemeinden		546.80		0		0.00
500	ZWEIGSTELLE AHV	37'300.00	8'421.00	38'000	8'100	38'125.00	8'177.00
	Saldo		28'879.00		29'900		29'948.00
390	Lohnanteil Leiter Gemeindeka.	37'300.00		38'000		38'125.00	
451	Rückerstattung des Kantons an die Verwaltungskosten		2'421.00		2'100		2'177.00
452	Beiträge von Gemeinden		6'000.00		6'000		6'000.00
530	ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN DER AHV, IV; SONSTIGES	250'550.00	0.00	251'400	0	236'569.00	0.00
	Saldo		250'550.00		251'400		236'569.00
361	Gemeindeanteil Lastenausgleich EL	250'550.00		251'400		236'569.00	
533	FAMILIENZULAGEN	4'914.00	0.00	3'600	0	3'322.00	0.00
	Saldo		4'914.00		3'600		3'322.00
351	Gemeindeanteil Lastenausgleich Familienzulagen Nichterwerbstätige	4'914.00		3'600		3'322.00	
540	JUGENDSCHUTZ	4'800.00	0.00	5'900	0	5'400.00	0.00
	Saldo		4'800.00		5'900		5'400.00
300	Sitzungsgelder SK Jugendarbeit	0.00		500		0.00	
318	Allg. Verwaltungsaufwand	0.00		500		600.00	
365.01	Beitrag an Mütter- und Väterberatung	0.00		100		0.00	
365.02	Beitrag an Jugendfachstelle Aaretal Münsingen	4'800.00		4'800		4'800.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570	ALTERSHEIME	120.00	0.00	400	0	100.00	0.00
	Saldo		120.00		400		100.00
365	Beitrag an Verein	120.00		400		100.00	
582	WEITERE WOHLFAHRTS-, VOR- UND FÜRSORGEINRICHTUNGEN	9'714.95	677.95	15'100	1'000	10'024.95	826.40
	Saldo		9'037.00		14'100		9'198.55
310	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	155.50		400		221.20	
318	Alterspolitik 2005	4'677.95		5'000		826.40	
362	Beitrag Regionaler Sozialdienst Belp	3'924.50		7'900		7'528.35	
365	Beiträge an gemeinnützige Institutionen	957.00		1'800		1'449.00	
436	Rückerstattungen (Lindemannfonds)		677.95		1'000		826.40
587	LASTENAUSGLEICH	574'232.55	0.00	570'500	0	584'769.15	0.00
	Saldo		574'232.55		570'500		584'769.15
351.01	Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialhilfe	574'232.55		570'500		584'769.15	
590	HILFSAKTIONEN IM INLAND	0.00	0.00	0	0	5'000.00	0.00
	Saldo						5'000.00
362	Gemeinde Praden	0.00		0		5'000.00	
620	GEMEINDESTRASSENNETZ	205'503.00	40'694.00	247'100	35'100	232'687.48	53'953.75
	Saldo		164'809.00		212'000		178'733.73
300	Tag- und Sitzungsgelder Entschädigungen	1'270.00		3'300		1'900.00	
301	Löhne Wegmeister	95'396.15		92'100		105'363.70	
303	Sozialversicherungsbeiträge	8'305.08		8'200		7'384.76	
304	Personalversicherungsbeiträge	8'788.70		7'900		6'477.25	
305	Unfall-u.Krankenvers.beiträge	2'291.22		2'200		2'082.57	
306	Dienstkleider	900.00		900		586.70	
308	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	7'543.90		9'000		8'114.20	
309	Übriger Personalaufwand	1'672.60		500		1'350.00	
311	Anschaffungen von Maschinen und Werkzeugen	0.00		2'400		2'080.80	
312	Strassenbeleuchtung	11'313.15		21'000		25'968.50	
313.01	Gemeindefahrzeug	8'482.85		10'600		23'884.50	
313.02	Treibstoffe	5'877.50		6'400		6'076.30	
313.03	Verbrauchs- und Baumaterialien	2'540.10		5'000		1'959.10	
313.04	Material für Schnee- u. Eisbekämpfung	8'923.00		13'500		4'461.50	
314.01	Allgemeiner Unterhalt	13'455.95		20'000		5'574.55	
314.02	Schneeräumung	1'922.30		1'500		962.10	
314.03	Unterhalt Strassenentwässerung	7'229.70		11'000		0.00	
314.04	Unterhalt Feuerweiher	72.35		5'000		12'971.35	
314.05	Unterhalt Naturstrassen	188.00		5'000		469.25	
315	Unterhalt Maschinen und Werkzeuge	6'033.00		8'000		2'281.30	
316	Miete und Benützungskosten	5'450.00		4'600		3'627.00	
317	Spesenentschädigungen	1'625.55		2'500		1'716.20	
318.01	Allgemeine Verwaltungskosten	6'221.90		6'500		7'395.85	
436	Rückerstattungen		5'888.00		2'300		19'507.75
451	Kantonsbeiträge		1'026.00		5'800		5'226.00
490	Verrechneter Aufwand		33'780.00		27'000		29'220.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
690	ÜBRIGER VERKEHR	117'973.28	26'721.00	140'800	25'700	120'448.28	25'971.00
	Saldo		91'252.28		115'100		94'477.28
318.01	Generalabonnemente	26'887.28		27'500		26'033.28	
351	Gemeindeanteil Lastenausgleich öffentl. Verkehr	90'993.00		113'200		94'351.00	
364.01	Verkehrsbeiträge (Taxi)	93.00		100		64.00	
434	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		26'721.00		25'700		25'971.00
700	WASSERVERSORGUNG	324'752.80	324'752.80	845'000	845'000	210'471.40	210'471.40
	Saldo						
300	Entschädigung, Tag- und Sitzungsgelder	1'535.00		3'500		1'060.00	
301	Lohn Brunnenmeister	14'785.30		18'200		16'925.30	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1'208.49		1'500		1'376.94	
305	Unfall- und Krankenvers.beiträge	345.27		500		392.12	
309	Übriger Personalaufwand	943.91		300		2'751.85	
310	Büromat.,Drucksachen,Inserate	0.00		200		0.00	
311	Anschaffung von Mobiliar	2'520.85		2'800		0.00	
312	Wasser, Energie	7'378.40		7'200		5'639.65	
313	Verbrauchsmaterial	212.35		1'000		1'822.11	
314	Baulicher Unterhalt	17'637.85		30'000		16'008.70	
315	Übriger Unterhalt	340.60		1'000		608.75	
317	Spesenentschädigung	701.45		1'500		712.70	
318	Übriger Verwaltungsaufwand	10'838.85		13'800		4'461.05	
331	Abschreibungen Wiederbeschaffungswert	82'881.00		81'800		0.00	
332	Abschreibungen Auflösung SF Werterhalt	42'954.75		573'200		0.00	
362	Gemeindeverbände	17'776.80		15'000		1'320.00	
365	Beitrag an private Institutionen	110.00		100		110.00	
380.01	Einlage in SF Rechnungsausgleich (SF RA)	24'830.93		0		60'618.23	
380.02	Einlage in Spez.fin. Werterhaltung (SF WE)	82'881.00		81'800		81'754.00	
390	Verrechneter Aufwand	14'870.00		11'600		14'910.00	
428	Übertrag Einnahmenüberschuss aus Investitionsrechnung		0.00		0		22'229.05
435.01	Verbrauchsgebühren		102'649.35		91'000		91'273.60
435.02	Grundgebühren		84'843.50		85'000		84'960.70
436	Rückerstattungen		811.75		500		264.55
480.01	Entnahme aus SF Rechnungsausgleich (SF RA)		0.00		2'600		0.00
480.02	Entnahme aus Spez.fin. Werterhaltung (SF WE)		125'835.75		655'000		0.00
491	Verrechnete Passivzinsen		10'612.45		10'900		11'743.50
710	KANALISATIONSNETZ	214'486.75	214'486.75	287'300	287'300	227'367.00	227'367.00
	Saldo						
300	Entschädigung, Tag- und Sitzungsgelder	865.00		3'300		880.00	
309	Übriger Personalaufwand	0.00		300		0.00	
312	Energie	1'487.75		1'500		1'420.60	
314	Unterhalt Kanalnetz	14'579.80		32'000		1'122.55	
317	Spesenentschädigungen	0.00		300		0.00	
318	Honorar für Pläne und Projekte	5'018.25		14'300		3'653.05	
331	Abschreibungen Wiederbeschaffungswert	22'437.75		0		42'229.55	
362	Betriebsbeitrag an Gemeindeverband	49'592.20		54'000		50'529.90	
380.01	Einlage in SF Rechnungsausgleich (SF RA)	0.00		62'400		5'221.35	
380.02	Einlage in Spez.fin. Werterhaltung (SF WE)	109'786.00		111'000		110'770.00	
390	Verrechneter Aufwand	10'720.00		8'200		11'540.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
428	Übertrag Einnahmenüberschuss aus Investitionsrechnung		0.00		100'000		0.00
434.01	Verbrauchsgebühren		82'668.30		80'800		79'893.10
434.02	Grundgebühren		74'066.65		74'800		75'210.15
434.03	Regen-Abwassergebühren		20'069.30		20'300		19'962.35
480.01	Entnahme aus Spez.fin. Rechnungsausgleich (SF RA)		5'351.75		0		0.00
480.02	Entnahme aus Spez.fin. Werterhaltung (SF WE)		22'437.75		0		42'229.55
491	Verrechnete Zinse		9'893.00		11'400		10'071.85
720	ABFALLENTSORGUNG Saldo	135'056.65	135'056.65	131'900	131'900	126'118.45	126'118.45
310	Büromaterial, Drucksachen	114.00		500		191.40	
311	Anschaffung von Mobilien	10'252.00		7'000		0.00	
315	Unterhalt Mobilien	0.00		200		0.00	
316	Benützungskosten	773.10		1'000		577.00	
318.01	Abfuhrkosten	59'355.10		60'500		61'008.75	
318.02	Entsorgungskosten	41'560.25		44'100		43'125.00	
318.05	Übriger Verwaltungsaufwand	1'351.50		1'400		1'334.90	
352	Entschädigung an regionale Kadaversammelstelle	1'922.70		1'100		1'018.90	
365	Kadaverbeiträge an Private	1'038.00		1'000		1'292.50	
390.01	Verrechneter Aufwand Verwaltung	7'000.00		5'800		7'160.00	
390.02	Verrechneter Aufwand Personal	11'690.00		9'300		10'410.00	
434.01	Kehrichtgebühren		66'567.80		58'600		61'454.90
434.02	Grundgebühren der Privathaushalte		49'171.35		50'400		48'953.00
434.03	Grundgebühren Dienstleistung, Gewerbe, Landwirtschaft		7'911.05		8'400		8'328.55
435	Übrige Verkaufserlöse		1'079.65		1'800		1'656.10
436	Rückerstattungen		2'464.20		3'100		2'696.75
480	Entnahme aus Spezialfinanzierung		7'277.35		9'000		2'382.20
491	Verrechnete Passivzinse		585.25		600		646.95
740	FRIEDHOF UND BESTATTUNG Saldo	27'460.87	2'635.50 24'825.37	35'800	3'000 32'800	29'101.58	1'978.40 27'123.18
301	Löhne	10'997.20		16'300		17'800.20	
303	Sozialversicherungsbeiträge	871.27		1'400		1'454.54	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	184.80		400		463.09	
308	Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	0.00		1'000		42.25	
309	Uebriger Personalaufwand	259.50		500		7.95	
311	Anschaffungen	0.00		2'000		0.00	
313	Verbrauchsmaterial	1'156.95		2'000		595.40	
314	Unterhalt der Anlage	2'487.55		7'000		1'576.65	
315	Unterhalt Mobilien	157.00		500		321.50	
316	Benützungskosten, Mieten	356.60		0		200.00	
362	Beitrag an Gemeinden	600.00		1'000		200.00	
390	Verrechneter Aufwand	10'390.00		3'700		6'440.00	
434	Friedhofgebühren		1'800.00		2'000		600.00
436	Rückerstattungen		835.50		1'000		1'378.40
750	GEWÄSSERVERBAUUNGEN Saldo	26'391.10	0.00 26'391.10	9'600	0 9'600	1'022.28	0.00 1'022.28
313	Bau- und Unterhaltsmaterial	18.35		500		139.30	
314	Baulicher Unterhalt	26'372.75		9'100		882.98	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
770	NATURSCHUTZ	350.00	0.00	2'000	0	1'322.10	0.00
	Saldo		350.00		2'000		1'322.10
313	Ersatzanpflanzungen und Verbrauchsmaterial	0.00		1'000		1'322.10	
318	Dienstleistungen und Honorare	350.00		1'000		0.00	
780	ÖFFENTLICHE TOILETTEN	2'633.35	0.00	3'200	0	994.00	0.00
	Saldo		2'633.35		3'200		994.00
311	Anschaffungen	1'342.20		2'000		0.00	
313	Verbrauchsmaterial	1'291.15		1'200		994.00	
789	ÜBRIGE IMMISSIONEN	235.15	532.55	400	200	92.25	415.00
	Saldo	297.40			200	322.75	
300	Entschädigungen, Sitzungsgelder	0.00		200		0.00	
317	Spesenentschädigungen	28.60		100		0.00	
318	Dienstleistungen und Honorare	206.55		100		92.25	
451	Rückverteilung CO2-Abgabe		532.55		200		415.00
790	RAUMPLANUNG	16'951.25	70'554.85	26'600	70'000	18'511.40	38'747.45
	Saldo	53'603.60		43'400		20'236.05	
318	Honorare Ortsplanung	10'564.35		20'000		12'287.65	
362	Regionalkonferenz	6'386.90		6'600		6'223.75	
436	Rückerstattungen		5'564.35		0		7'247.45
480	Entnahme aus Spez.fin. Mehrwertabschöpfungen		64'990.50		70'000		31'500.00
800	LANDWIRTSCHAFT	2'546.14	0.00	2'700	0	2'852.35	0.00
	Saldo		2'546.14		2'700		2'852.35
301	Lohn Ackerbauleiter	1'920.40		2'000		2'220.45	
305	Unfall- und Krankenvers.beiträge	10.69		0		12.35	
317	Spesenentschädigung	115.05		200		119.55	
365	Private Institutionen	500.00		500		500.00	
830	TOURISMUS	5'895.00	0.00	5'900	0	5'920.00	0.00
	Saldo		5'895.00		5'900		5'920.00
365	Verschiedene Beiträge an touristische Organisationen	5'895.00		5'900		5'920.00	
860	ELEKTRIZITÄT	0.00	72'144.00	0	57'500	0.00	49'177.00
	Saldo	72'144.00		57'500		49'177.00	
410	Rückvergütung Elektrizitätswerk (z.B. BKW)		72'144.00		57'500		49'177.00
900	OBLIGATORISCHE PERIODISCHE STEUERN	0.00	2'983'109.65	0	3'164'300	0.00	2'624'919.65
	Saldo	2'983'109.65		3'164'300		2'624'919.65	
400.01	Einkommenssteuern natürlicher Personen		2'965'456.15		3'035'000		2'624'252.05
400.02	Vermögenssteuern natürlicher Personen		362'621.40		336'400		265'653.45
400.10	Quellensteuern		43'281.00		63'400		68'761.35
400.11	Quellensteuer aus BGSA		597.60		300		279.20

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400.12	Gemeindesteuerteilungen zu Gunsten der Gemeinde natürliche Personen		48'849.25		44'300		55'266.80
400.13	Gemeindesteuerteilungen zu Lasten der Gemeinde natürliche Personen		-387'072.80		-340'200		-334'858.15
400.14	Rückstellung für Gemeindesteuerteilungen natürliche Personen		-65'000.00		0		-80'000.00
400.17	Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen		-2'334.05		-3'400		-2'474.80
401.01	Gewinnsteuern juristischer Personen		1'747.25		19'200		18'700.60
401.02	Kapitalsteuern juristischer Personen		3'194.60		1'700		3'612.70
401.03	Holdingsteuern		265.00		0		232.60
401.04	Gemeindesteuerteilungen zu Gunsten der Gemeinde juristische Personen		13'682.20		11'200		10'107.50
401.05	Gemeindesteuerteilungen zu Lasten der Gemeinde juristischer Personen		-2'177.95		-3'600		-4'613.65
901	OBLIGATORISCHE APERIODISCHE STEUERN	0.00	140'427.60	0	80'000	0.00	78'774.45
	Saldo	140'427.60		80'000		78'774.45	
400.11	Nachsteuern und Bussen		0.00		0		1'243.45
403.01	Grundstückgewinnsteuern		88'747.50		30'000		31'647.65
403.02	Sonderveranlagungen (Kapitalabfindungen/Liquidationsgewinne)		51'680.10		50'000		45'883.35
902	LIEGENSCHAFTSSTEUERN	0.00	243'482.30	0	255'900	0.00	249'962.70
	Saldo	243'482.30		255'900		249'962.70	
402.01	Liegenschaftssteuern		243'482.30		255'900		249'962.70
903	STEUERABSCHREIBUNGEN	8'069.80	1'429.55	15'000	0	3'867.65	296.30
	Saldo		6'640.25		15'000		3'571.35
330.01	Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit periodische Steuern	7'069.80		15'000		11'367.65	
330.02	Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben	1'000.00		0		-7'500.00	
403.03	Eingang abgeschriebener Steuern aperiodisch		1'429.55		0		296.30
904	FAKULTATIVE STEUERN UND ABGABEN	0.00	5'300.00	0	5'000	0.00	5'450.00
	Saldo	5'300.00		5'000		5'450.00	
406	Hundetaxe		5'300.00		5'000		5'450.00
920	FINANZAUSGLEICH	369'337.00	14'990.00	390'100	13'800	472'736.00	14'332.00
	Saldo		354'347.00		376'300		458'404.00
361.01	Finanzausgleich, Ausgleichsleistung Disparitätenabbau	149'778.00		168'200		227'496.00	
361.04	Gemeindeanteil Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung	219'559.00		221'900		245'240.00	
444.06	Zuschuss geografisch-topografische Lasten		8'629.00		8'300		9'194.00
444.07	Zuschuss soziodemografische Lasten		6'361.00		5'500		5'138.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
930	ANTEILE AN KANT. STEUERN UND ABGABEN	0.00	15'074.30	0	10'000	0.00	14'096.70
	Saldo	15'074.30		10'000		14'096.70	
441	Erbschafts- und Schenkungssteuern		15'074.30		10'000		14'096.70
940	ZINSEN	47'453.95	17'420.90	47'400	14'600	54'725.40	23'788.30
	Saldo		30'033.05		32'800		30'937.10
321	Zinsen auf kurzfristige Schulden (Vergütungszins)	13'091.60		10'900		18'850.80	
322	Zinsen auf langfristige Schulden	11'700.00		11'700		11'700.00	
323	Zinsen an Sonderrechnung	1'571.65		1'900		1'712.30	
391	Verrechnete Passivzinse	21'090.70		22'900		22'462.30	
421	Zinsen auf übrige Kontokorrentguthaben (Verzugsinsen)		16'392.10		13'800		22'978.10
422	Zinsen auf Anlagen des Finanzvermögens		632.80		400		414.20
426	Zinsen auf Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		396.00		400		396.00
942	LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS	33'501.54	53'100.35	22'500	55'400	30'771.83	53'037.70
	Saldo	19'598.81		32'900		22'265.87	
301	Entschädigungen	1'800.00		1'800		1'450.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	146.75		0		61.13	
305	Unfall u. Krankenvers.beiträge	41.86		0		21.30	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	5'566.65		6'000		5'537.35	
314.01	Lehrerhaus	22'542.08		10'500		19'323.00	
314.02	Schmittengut Waldparzelle	0.00		1'000		0.00	
318	Allg. Verwaltungsaufwand	1'264.20		1'300		1'729.05	
390	Verrechneter Aufwand	2'140.00		1'900		2'650.00	
423	Miet-, Baurechtszinse		43'521.50		45'200		43'912.50
436	Verschiedene Rückerstattungen		9'578.85		10'200		9'125.20
990	ABSCHREIBUNGEN	604'220.03	7'500.00	520'400	7'500	382'581.45	7'500.00
	Saldo		596'720.03		512'900		375'081.45
330	Abschreibungen Finanzvermögen	193.46		1'500		485.30	
331	Harmonisierte Abschreibungen Verwaltungsvermögen	426'402.65		455'900		353'746.15	
332	Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen	177'623.92		63'000		28'350.00	
492	Verrechnete Abschreibungen		7'500.00		7'500		7'500.00
	Total Aufwand	5'802'005.20		6'370'800		5'038'477.43	
	Total Ertrag		5'770'368.34		6'277'700		4'708'345.75
	Aufwandüberschuss		31'636.86		93'100		330'131.68

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
029	ALLGEMEINE VERWALTUNG	0.00	0.00	0	0	3'243.35	0.00
	Saldo						3'243.35
506	EDV, Server Ersatz/Softwareupgrade	0.00		0		3'243.35	
151	MILITÄR / SCHIESSWESEN	0.00	0.00	0	0	-6'984.55	0.00
	Saldo					6'984.55	
503.03	Schützenhaus, Fassadensanierung	0.00		0		-6'984.55	
217	SCHULLIEGENSCHAFTEN	761'764.17	0.00	285'000	0	996'151.10	0.00
	Saldo		761'764.17		285'000		996'151.10
503.22	Schulliegenschaften, Ersatzbau Kindergarten	761'764.17		0		996'151.10	
503.23	Umgestaltung Abwartswohnung	0.00		285'000		0.00	
218	SCHÜLERTRANSPORTE	0.00	0.00	0	0	60'000.00	0.00
	Saldo					60'000.00	60'000.00
506.01	Anschaffung Schulbus	0.00		0		60'000.00	
340	SPORT	0.00	12'500.00	0	12'500	0.00	12'500.00
	Saldo	12'500.00		12'500		12'500.00	
645.01	Rückzahlung Darlehen-SFA FC Gerzensee		12'500.00		12'500		12'500.00
350	ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG	59'990.50	0.00	50'000	0	0.00	0.00
	Saldo		59'990.50		50'000		
509.01	Sanierung Spielplatz Mühleweiher (Spiel- und Bewegungsgeräte)	59'990.50		50'000		0.00	
620	GEMEINDESTRASSENNETZ	253'764.45	0.00	245'000	0	136'791.15	0.00
	Saldo		253'764.45		245'000		136'791.15
501.28	Trockenmaadweg/Schützenfahrstrasse, Anteil Erstellung Trottoir	0.00		0		31'500.00	
501.45	Verkehrssicherheit, Honorare/Projekte Tempo 30	8'331.00		0		12'255.60	
501.52	Strassenbeleuchtung; Sanierung Lichtpunkte 2014-2017	45'500.00		25'000		0.00	
501.53	Verkehrssicherheit, Projekte	41'892.95		200'000		0.00	
501.55	Gemeindestrassen, Patchmatic 2014	0.00		0		16'774.80	
501.56	Gemeindestrassen, Patchmatic 2015	17'080.50		20'000		0.00	
501.57	Übernahme/Kauf Verteilnetz öff. Beleuchtung	120'960.00		0		0.00	
501.58	Sädelstrasse, Sanierung 2014	0.00		0		76'260.75	
506.03	Ersatzanschaffung Stapler	20'000.00		0		0.00	
700	WASSERVERSORGUNG	429'933.30	76'373.55	1'290'000	635'000	42'714.70	42'714.70
	Saldo		353'559.75		655'000		
500.01	Kauf Land Schutzzone Vorder Klapf	227'724.00		0		0.00	
501.30	Reservoir Turm, Erneuerung UV-Anlage/UV-Strahler	0.00		50'000		4'055.75	
501.31	Quellsanierung Turmgutquellen, Sanierung Fassungsanlagen (GWP)	202'209.30		1'240'000		16'429.90	
592	Übertrag Einnahmenüberschuss in die Laufende Rechnung	0.00		0		22'229.05	
610.01	Wasseranschlussgebühren		58'848.80		115'000		22'820.55

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
610.02	Löschwasserbeiträge		17'524.75		40'000		19'894.15
661	Kantonsbeiträge		0.00		480'000		0.00
710	KANALISATIONSNETZ	150'052.90	127'615.15	250'000	250'000	82'491.00	40'261.45
	Saldo		22'437.75				42'229.55
501.01	ARA Münsingen	16'243.65		8'000		9'120.00	
501.30	Kanalsanierung Panoramaweg - Sädelstrasse (KS 118-126/KS 133-126/KS 126-90)	0.00		0		0.00	
501.31	Kanalsanierung Mischwasserleitung Chrummstücki - Dorfstrasse (KS 141-204)	0.00		0		2'296.80	
501.33	Kanalsanierung Mischwasserleitung Belpbergstrasse, Abschnitt Spielgasse-Dorfstrasse (KS 349/455-94)	0.00		0		48'563.25	
501.34	Kanalsanierung Mischwasserleitung Schmittengut, Abschnitt Belpbergstrasse - Rütigässli (KS 31-33)	0.00		0		22'510.95	
501.35	Kanalsanierung Mischwasserleitung Feuerwehrmagazin - Dorfstrasse (KS 364-96)	60'728.40		93'000		0.00	
501.36	Kanalsanierung Mischwasserleitung Studienzentrum / Dorfstrasse (KS 452-446/96-101/90-95)	14'841.85		33'000		0.00	
501.37	Kanalsanierung Mischwasserleitung Trockenmaadweg / Schützenfahrstrasse (KS 71/88-81)	58'239.00		16'000		0.00	
592	Übertrag Einnahmenüberschuss in die Laufende Rechnung	0.00		100'000		0.00	
610.01	Anschlussgebühren		127'615.15		250'000		40'261.45
740	FRIEDHOF UND BESTATTUNG	0.00	0.00	20'000	0	0.00	0.00
	Saldo				20'000		
509	Menanderstatue Friedhof, Anteil Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen	0.00		20'000		0.00	
750	GEWÄSSERVERBAUUNGEN	33'142.15	0.00	20'000	0	2'138.40	0.00
	Saldo		33'142.15		20'000		2'138.40
501.02	Leitungssanierung/-erneuerung Turmbach-Turmweiher	33'142.15		0		2'138.40	
501.03	Leitungssanierung Kehrgraben	0.00		20'000		0.00	
999	ABSCHLUSS	216'488.70	1'688'647.47	797'500	2'060'000	73'247.10	1'294'316.10
	Saldo	1'472'158.77		1'262'500		1'221'069.00	
590	Passivierte Einnahmen	216'488.70		797'500		73'247.10	
690	Passivierte Ausgaben		1'688'647.47		2'060'000		1'294'316.10
	Total Investitionsausgaben	1'905'136.17		2'957'500		1'389'792.25	
	Total Investitionseinnahmen		1'905'136.17		2'957'500		1'389'792.25

Traktandum 2

Informatik-Projekt Schule Region Gerzensee

Kreditgenehmigung Investitionskosten und jährlich wiederkehrende Kosten

Ressort Bildung: Berger Werner

Ausgangslage

Im Bildungswesen stellen Medien und Informatik (MI) heute einen eigenständigen Bereich dar. Der Lehrplan definiert genau, über welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler verfügen müssen. An der 11 Jahre andauernden obligatorischen Volksschule (vom kleinen Kindergarten bis zur 9. Klasse) gibt es für jedes Alter entsprechende Lernziele in Medien und Informatik. Damit die Schule Region Gerzensee diese notwendigen Vorgaben erfüllen kann, benötigt sie eine geeignete Infrastruktur und die entsprechenden Geräte.

In der Zeit von Herbst 2014 bis heute schuf die Bildungskommission ein diesbezügliches Konzept für die Schule Region Gerzensee. Grundlagen dazu bilden, neben den pädagogischen Gesichtspunkten, eine detaillierte Ist-Aufnahme der Infrastruktur an beiden Schulstandorten sowie Abklärungen mit den Netzanbietern. Bei der Erarbeitung des Projekts wurde die Bildungskommission durch Fachleute der pädagogischen Hochschule Bern sowie von spezialisierten IT-Unternehmen unterstützt.

Ab dem Schuljahr 2016/2017 ist (innerhalb von drei Jahren) die etappenweise Ausrüstung der aktuell rund 270 Schülerinnen und Schüler sowie der 35 Lehrerinnen und Lehrer (inkl. Speziallehrkräfte) mit passenden Geräten (Laptops und Tablets) vorgesehen. Die Investitionen für Anpassung der Infrastruktur und Beschaffung der Geräte im Umfang von Fr. 175'000.– sollen innert drei Jahren getätigt werden. Fr. 19'500.– fallen jährlich als wiederkehrende Kosten für Wartung und Lizenzen an.

Kostenzusammenstellung

	Investitionskosten	Jährlich wiederkehrende Ausgaben
Bereich Liegenschaft Standort Gerzensee	Fr. 78'000.00	Fr. 5'700.00
Bereich Schule	Fr. 97'000.00	Fr. 13'800.00
Total	Fr. 175'000.00	Fr. 19'500.00

Mit dem per 1.1.2016 neu eingeführten Rechnungsmodell HRM2 werden die Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer vorgenommen. Von den Investitionskosten von total Fr. 175'000.– beziehen sich Fr. 117'000.– auf die Anlagekategorie Informatik (jährlicher Abschreibungssatz von 20 % über 5 Jahre, was aufgrund der Etappierung einem jährlichen Abschreibungsbetrag von max. Fr. 23'400.– entspricht) und Fr. 58'000.– auf die Anlagekategorien Gebäude/Hochbauten/Schulhaus (jährlicher Abschreibungssatz von 4 % über 25 Jahre, was einer jährlichen Abschreibung von rund Fr. 2'300.– entspricht).

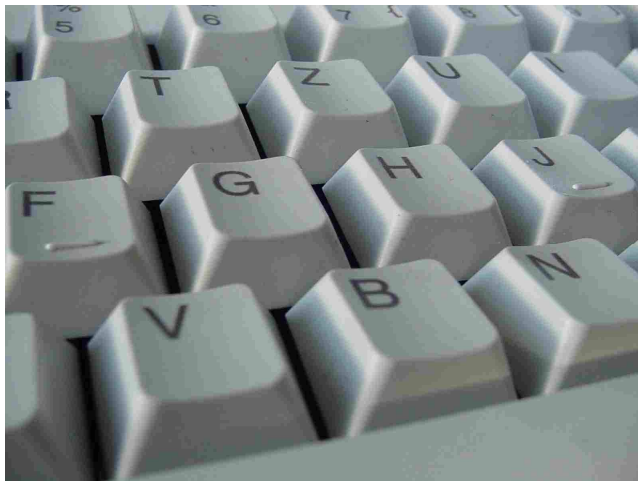
Als Sitzgemeinde der Schule Region Gerzensee trägt die Gemeinde Gerzensee die Verantwortung für den Betrieb der gesamten Schule und stellt die dafür notwendigen Mittel zur Verfügung.

Mit dem Schulkostenbeitrag der Anschlussgemeinden erhält Gerzensee die Ausgaben für deren Schülerinnen und Schüler zurück.

Die hier aufgeführten Kosten im Bereich Liegenschaften betreffen den Schulstandort Gerzensee. Die Aufwendungen im Bereich Liegenschaften für den Schulstandort Kirchdorf trägt die Gemeinde Kirchdorf.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Verpflichtungskredit von Fr. 175'000.– für das Informatik-Projekt Schule Region Gerzensee sowie den jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 19'500.– zuzustimmen.



Traktandum 3 Wasserversorgung, Ersatz Eternitleitung obere Kirchenzelg Genehmigung Verpflichtungskredit

Ressort Infrastruktur und Umwelt: Urfer Ulrich

Ausgangslage

Die in der oberen Kirchenzelg verlegte Hauptleitung der Wasserversorgung Gerzensee stammt zu einem Teil aus den Jahren 1969 und 1972. Der grösste Teil der bestehenden Leitung ist aber noch älter. Sie besteht aus Grauguss-, Duktiguss- sowie Zementrohren. Gemäss dem entsprechenden Leitungssanierungskonzept sollen diese Hauptleitung sowie die angeschlossenen Hydranten und Hausanschlussleitungen ersetzt werden.

Bestehende Verhältnisse

In der oberen Kirchenzelg verläuft eine Wasserleitung aus Guss- und Zementrohren. Diese Stichleitung zwischen den Liegenschaften obere Kirchenzelg 3 und 18 wird durch eine Duktigussleitung ab dem Hölzliweg mit dem Wasserversorgungsnetz verbunden. Die vorhandene Wasserhauptleitung in der oberen Kirchenzelg versorgt unter anderem zehn Liegenschaften und sowie drei Hydranten auf einer Länge von ca. 260m.

Dem Alter entsprechend wurden damals Zement- und Gussrohre verwendet. Die vorhandenen Zementrohre müssen jedoch einen älteren Jahrgang aufweisen, welcher aber nicht dokumentiert ist. Erfahrungsgemäss sind Gussleitungen zwar langlebig, jedoch infolge der mit Bleiring und Hanf gedichteten Muffen, der Graugussrohre, weisen auch diese Rohre keine unbegrenzte Lebensdauer auf. Insbesondere ist Grauguss als Material auch spröde und somit bruchempfindlich bei Setzungen des Bodens.

Die nachträgliche Erstellung von Elektro-, Swisscom- und Cablecomleitungen sowie deren Querungen liegen zu einem Teil direkt über der bestehenden Wasserhauptleitung, welches einen direkten Zugang zur Hauptleitung, zum Beispiel bei Rohrleitungsbrüchen, erschwert.

Bauprojekt

Da die Wasserleitung als einziges Medium ersetzt werden muss, können die heute technisch möglichen, weitgehend grabenlosen Verfahren zur Erneuerung der Wasserhauptleitung grossteils angewendet werden. Mit dem grabenlosen Verfahren (Spülbohrung) kann mit einer Kosteneinsparung von bis zu 35% gerechnet werden im Vergleich zur Leitungserneuerung im konventionellen offenen Graben. Zudem gibt es mit diesem Verfahren auch weniger Behinderungen für die Anwohner an dieser Strasse.

Die Baustellensignalisation erfolgt im Allgemeinen nur in Bereichen, in denen gerade Arbeiten ausgeführt werden. Während längerdauernden Unterbrüchen werden offene Gräben mit Stahlplatten abgedeckt. Durch den Einsatz der beschriebenen zeitgemässen und weitgehend grabenlosen Verlegungstechnik kann der gesamte Bauablauf beschleunigt und dadurch auch die Einschränkungen des Verkehrs reduziert werden.

Mit der Erneuerung der alten Wasserleitung in der oberen Kirchenzelg, kann die Betriebssicherheit der Wasserversorgung für die Zukunft gewährleistet werden.

Etappierung

Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Projekts wurde auch geprüft, die Arbeiten in zwei Etappen auszuführen (Etappe West und Etappe Ost). Aufgrund der zu erwartenden Mehrkosten in der Höhe von rund Fr. 41'500.- soll auf eine Etappierung verzichtet werden.

Kosten

Grabarbeiten öff. Leitungen, konventionell	Fr. 72'500.00
Grabarbeiten für Hausanschlüsse	Fr. 26'300.00
Spülbohrung öff. Leitungen	Fr. 80'700.00
Rohrlegearbeiten öff. Leitungen	Fr. 84'500.00
Rohrlegearbeiten Hausanschlüsse	Fr. 16'300.00
Diverse Aufwände	<u>Fr. 47'000.00</u>
Total exkl. MWST.	Fr. 327'300.00
MWST. 8%	<u>Fr. 26'200.00</u>
Total	<u>Fr. 353'500.00</u>
Reserve	<u>Fr. 36'500.00</u>

Total Verpflichtungskredit

Fr. 390'000.00

Die anstehenden Investitionsausgaben werden der Spezialfinanzierung Wasserversorgung Werterhalt belastet.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Verpflichtungskredit von Fr. 390'000.- für den Ersatz der Wasserversorgungsleitung an der oberen Kirchenzelg zuzustimmen.

Orientierungen



Verpflichtungskreditabrechnungen

Über jeden Verpflichtungskredit für Investitionen ist nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit für Investitionen beschlossen hat.

Folgende Verpflichtungskreditabrechnungen wurden der Gemeindeversammlung bisher nicht zur Kenntnis gebracht (da keiner dieser Kredite um mehr als 10 Prozent überschritten wurde, konnte die Genehmigung der Abrechnungen abschliessend durch den Gemeinderat erfolgen):

Spielgasse (Erschliessung Bauland Oberdorf; Wasser-/Kanalisations-/Sauberwasserleitung und Deckbelag)

Kreditbeschluss der Gemeindeversammlung vom 07.12.1996; Kreditsumme Fr. 340'000.–
Total Ausgaben: Fr. 345'299.75 Kreditüberschreitung Fr. 5'299.75

Wasserleitung Thalgut-Waldegg

Kreditbeschluss der Gemeindeversammlung vom 05.12.1998; Kreditsumme Fr. 510'000.–
Total Ausgaben: Fr. 454'173.40 Kreditunterschreitung Fr. 55'826.60

Kanalisation; Rückhaltebecken Kirchenzelg

Kreditbeschluss der Gemeindeversammlung vom 02.12.2000; Kreditsumme Fr. 360'000.–
Total Ausgaben: Fr. 358'725.25 Kreditunterschreitung Fr. 1'274.75

Wasserleitung Post-Marti

Kreditbeschluss der Gemeindeversammlung vom 04.12.2004; Kreditsumme Fr. 220'000.–
(der Kreditbeschluss wurde unterteilt in Fr. 180'000.– Wasser / Fr. 25'000.– Anteil Abwasser / Fr. 15'000.– Anteil Strasse)

Total Ausgaben: Fr. 161'919.05 Kreditunterschreitung Fr. 58'080.95
(Anteil Wasser: 132'624.55, Abwasser: 12'934.85, Strasse: 15'314.75)

Spielgasse Teil 3 (altes Schloss-Jugendlokal)

Kreditbeschluss der Gemeindeversammlung vom 02.06.2008; Kreditsumme Fr. 360'000.–
Total Ausgaben: Fr. 238'284.40 Kreditunterschreitung Fr. 121'715.60

Pumpwerk Waldegg (Einbau 2. Pumpe)

Kreditbeschluss der Gemeindeversammlung vom 04.12.2010; Kreditsumme Fr. 110'000.–
Total Ausgaben: Fr. 79'194.35 Kreditunterschreitung Fr. 30'805.65

Verkehrsmassnahme Belpbergstrasse/Spielgasse (Dorfbrunnen)

Kreditbeschluss der Gemeindeversammlung vom 17.05.2010; Kreditsumme Fr. 150'000.–
Total Ausgaben: Fr. 130'388.25 Kreditunterschreitung Fr. 19'611.75

Mitteilungen



Personelles

15-jähriges Dienstjubiläum von Monika Baumann bei der Gemeindeverwaltung



Am 15. Februar 2016 konnte Monika Baumann ihr 15-jähriges Dienstjubiläum als Verwaltungsangestellte der Gemeindeverwaltung feiern. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Einiges hat sich in diesen Jahren in ihrem beruflichen Umfeld geändert. Monika ist jedoch immer wieder bereit, die neuen Herausforderungen anzupacken. Nebst der Führung des Schulsekretariats der Schule Region Gerzensee betreut sie noch viele andere Arbeitsbereiche. Besonders erwähnen möchten wir dabei ihre grosse Arbeit in der Lehrlingsbetreuung. Schon viele Lernende konnten von ihrem breiten Fachwissen profitieren.

Wir gratulieren Monika Baumann ganz herzlich zu Ihrem Jubiläum und danken ihr herzlich für alles, was sie tagtäglich leistet. Für die nächsten Jahre wünschen wir ihr nur das Beste und weiterhin Freude, Glück und Erfolg – beruflich und privat.



Einwohnerzahlen



24. April 2015	1'169 Personen
31. Dezember 2015	1'162 Personen
29. April 2016	1'192 Personen



Wichtige Termine im 2. Halbjahr 2016

Winter-Gemeindeversammlung 2016

Samstag, 3. Dezember 2016, 13.00 Uhr

Abstimmungen / Wahlen

Sonntag, 5. Juni 2016

Sonntag, 25. September 2016

Sonntag, 27. November 2016

Bundesfeier

Montag, 1. August 2016 (Organisation Gemischter Chor)

Jungbürgerfeier

Montag, 7. November 2016

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten für die Bevölkerung (im Besprechungszimmer des Gemeindehauses)

Datum	Zeit	
Freitag, 02. September 2016	07.30 – 08.15 Uhr *	08.15 – 09.00 Uhr **
Freitag, 07. Oktober 2016	07.30 – 08.15 Uhr *	08.15 – 09.00 Uhr **
Freitag, 25. November 2016	07.30 – 08.15 Uhr *	08.15 – 09.00 Uhr **

* mit Anmeldung ** ohne Anmeldung



Ferienordnung 2016 - 2017

Schule Region Gerzensee
Sekundarschule Wichtrach



Schuljahr 2015/2016	
Sommerferien	02. Juli 2016 - 14. August 2016
Schuljahr 2016/2017	
Schulbeginn	15. August 2016
Herbstferien	24. September 2016 – 16. Oktober 2016
Winterferien	24. Dezember 2016 – 08. Januar 2017
Sportferien	18. Februar 2017 – 26. Februar 2017
Frühlingsferien (Prim)	01. April 2017 – 23. April 2017
Frühlingsferien (Real + Sek)	08. April 2017 – 23. April 2017
Auffahrtsbrücke	25. Mai 2017 – 28. Mai 2017
Sommerferien	08. Juli 2017 – 13. August 2017



Veranstaltungskalender Juni – Dezember 2016

1.	Juni	Fiire mit de Chline	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee/Kornhaus
2.	Juni	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
4.	Juni	Zweitagemarsch	FC Gerzensee	Clubhaus
5.	Juni	Orgeleminée mit Heinz Balli Organist Boll	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
7.	Juni	Rathausbesuch mit Mittagessen	SVP Gerzensee	Bern
10.6.-10.7.	Juni/Juli	EM-Live-Übertragung	FC Gerzensee	Clubhaus
12.	Juni	Tauferinnerungs-Gottesdienst	Kirchgemeinde Kirchdorf	Kirche Kirchdorf
12.	Juni	Jazz-Gottesdienst mit Misha Maurer und Begleitung	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
15.	Juni	Altersnachmittag (Ausflug- Ausfahrt-Geselligkeit)	Kirchgemeinde Gerzensee	
19.	Juni	Waldgottesdienst in Buchenlücke mit Musikgesellschaft Gerzensee	Kirchgemeinde Gerzensee	Buchenlücke
24.	Juni	Schulabschlussfeier KD	Schule Region Gerzensee	Schulanlage Kirchdorf
25.+26.	Juni	5. Pom-Bär Cup	FC Gerzensee	Bächlifeld
25.+26.	Juni	Plauschhornussen	Hornussergesellschaft Gerzensee-Kirchdorf	Spielplatz Jaberg
29.	Juni	Schulabschlussfeier GS	Schule Region Gerzensee	Schulanlage Gerzensee

10.	Juli	Gottesdienst z Visite by-Kirchdorf ist bei uns zu Besuch	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
17.	Juli	Gurnigel-Berggottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Stierenhütte Gurnigel
23.+24.	Juli	Bächlifeldcup (1. Mannschaft)	FC Gerzensee	Bächlifeld
1.	August	Bundesfeier	Einwohnergemeinde / Gemischter Chor	Schulanlage Gerzensee
7.	August	Gottesdienst "z'Visite" Gerzensee ist in Kirchdorf zu Besuch	Kirchgemeinde Kirchdorf	Kirche Kirchdorf
8.-12.	August	Juniorentrainingslager	FC Gerzensee	Gerzensee
10.	August	Lehrerfortbildung	Schule Region Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
14.	August	Gottesdienst beim Brunnen (Kornhausplatz)	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
19.	August	SVP-Bräteln	SVP Gerzensee	Waldhütte Halten
21.	August	Gottesdienst unter den Linden	Kirchgemeinde Kirchdorf	unter den Linden Kirchdorf
28.	August	Orgel Matinée mit Mischa Matter, Organist, Kirchdorf	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
2.	September	Spielnachmittag	Elternverein Gerzensee	Kornhaus
7.	September	Nachmittags-Ausflug mit Car für Verwitwete und Alleinstehende	Kirchgemeinde Gerzensee	
11.	September	Gottesdienst mit Abendmahl der KUW 3.Klasse	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Kirchdorf
11.	September	Musik und Wort, 600 Jahre Musik in Bern mit Kinderchor	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Kirchdorf
14.	September	Altersnachmittag (Glück und Lebenskunst im Alter)	Kirchgemeinde Gerzensee	Vereinslokal Gerzensee
14.	September	Fiire mit de Chline	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee/Kornhaus
18.	September	Betttag, Gottesdienst + Abendmahl mit Männerchor	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
28.	September	Hauptversammlung	FC Gerzensee	Gemeindesaal/Clubhaus
	Oktober	Wassergymnastik	Frauenverein Gerzensee	Riggisberg
8./9.	Oktober	Kürbismärit	Familie Keusen	Schlosshof Studienzentrum Gerzensee
9.	Oktober	Erntedankgottesdienst mit Chutzjodler/Bläser Musikgesellschaft	Kirchgemeinde Gerzensee	Schlosshof Studienzentrum Gerzensee
12.	Oktober	Altersnachmittag (Lotto spielen)	Kirchgemeinde Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
16.	Oktober	Zmorge Zmittag	Frauenverein Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
16.	Oktober	Gottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
19.	Oktober	Jahresessen	Schule Region Gerzensee	Restaurant Linde, Kirchdorf
20.	Oktober	Geschenke attraktiv verpacken	Frauenverein Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
22. (19.-23.)	Oktober	Jubiläumsschau	Viehzucht Gerzensee	Schulanlage Gerzensee
30.	Oktober	Abendmusik mit Leuenberger Rahel, Noll Aurélie und Forrer Markus	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
30.	Oktober	Veteranentag	Chorverein Gürbetal	Gemeindesaal Gerzensee
	November	Milchtag	Frauenverein Gerzensee	Schulhaus und Kindergarten Gerzensee
2.	November	Altersnachmittag (Regionale Alterspolitik 55+)	Einwohnergemeinden GS,MD,KD,NO,GF	Gemeindesaal Gerzensee
3.-6.	November	Kunstaussstellung	Hobbykünstler	Gemeindesaal Gerzensee
6.	November	Reformations-Sonntag, Gottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
7.	November	Jungbürgerfeier	Einwohnergemeinde	
8.	November	Strategie und Planungssitzung mit aktuellen Funktionsträgern der Sektion Gerzensee	SVP Gerzensee	Clublokal FC Gerzensee
11.+13.	November	Lotto	Feldschützen Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
12.	November	Fondueessen	FC Gerzensee	Gemeindesaal/Clubhaus
13.	November	Gottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
16.	November	Winterdekorationen anfertigen	Frauenverein Gerzensee	Schlosswil

17.	November	Hauptprobe Turnerunterhaltung	Turnverein Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
18.	November	Frouezmorge	Kirchgemeinde Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
18.	November	SVP-Fondue	SVP Gerzensee	Clublokal FC Gerzensee
19.	November	Bastelworkshop	Elternverein Gerzensee	Schulhaus Gerzensee
20.	November	Ewigkeitssonntag Gedenkgottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
24.-27.	November	Turnerunterhaltung	Turnverein Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
27.	November	Adventssonntag-Gottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
3.	Dezember	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
4.	Dezember	Altersnachmittag	Musikgesellschaft Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
6.	Dezember	Chlouseabe	FC Gerzensee	Waldhütte Halten
7.	Dezember	Fiire mit de Chline	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee/Kornhaus
11.	Dezember	Spaghettessen	Kirchgemeinde Kirchdorf	Dorttreff Kirchdorf
11.	Dezember	Gottesdienst, mit Schülerorchester anschl. Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
14.	Dezember	Altersnachmittag (Weihnachtsfeier)	Kirchgemeinde Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
17.	Dezember	Weihnachtssessen	FC Gerzensee	Clubhaus
24.	Dezember	Heiligabend - Feier für Kinder und Erwachsene	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
24.	Dezember	Mitternachtsfeier mit Spontanchor	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Kirchdorf
25.	Dezember	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee



Trinkwasserqualität



Die Proben, die der Brunnenmeister seit Erscheinen der letzten Infobroschüre an verschiedenen Stellen in der Gemeinde genommen hat, wurden untersucht und erfüllten gemäss Kontrollstelle sämtliche Anforderungen an Trinkwasser.

Das Quellwasser unserer Versorgungen wird durch eine UV-Anlage behandelt. Die bakteriologischen Probenergebnisse entsprachen den gesetzlichen Vorschriften. Unser Trinkwasser ist also bakteriologisch und chemisch einwandfrei.

Auch die Untersuchungen des Blattenheid-Wassers, welches den Weiler Thalgut versorgt und bei Bedarf in unser Netz gepumpt wird, zeigten tadellose Resultate. Im Gegensatz zum Gemeindewasser (38 °fH = hart) weist dasjenige der Wasserversorgung Blattenheid einen tieferen Härtegrad (13 °fH = weich) auf.

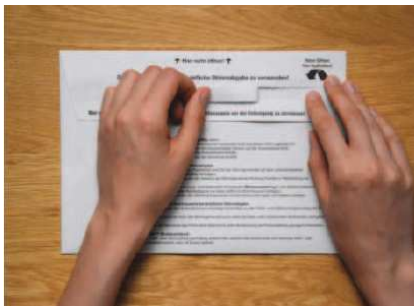


Abstimmungsunterlagen

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

Im Zusammenhang mit der neuen Verordnung über die Politischen Rechte (VPR) wurde beschlossen, die bisherigen Couvert-Varianten bei den Gemeinden aus verschiedenen Gründen durch eine neue einheitliche Lösung mit separatem Stimmzettel-Couvert zu ersetzen.

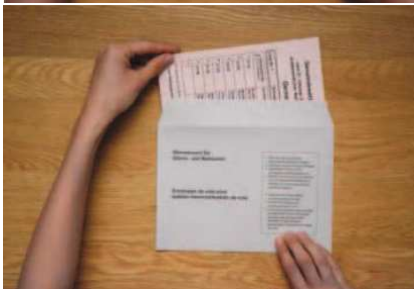
Die nachfolgenden Hinweise gelten nur für die briefliche Stimmabgabe. Stellen Sie mit der korrekten Handhabung sicher, dass Ihre Stimmabgabe bei Abstimmungen und Wahlen gültig ist und Ihre Stimme zählt! Bei der Stimmabgabe an der Urne ergeben sich keine Veränderungen. Bitte beachten Sie, dass die Stimmausweiskarte zwingend durch den Stimmberechtigten zu unterzeichnen ist. Ansonsten ist die Stimmabgabe ungültig!



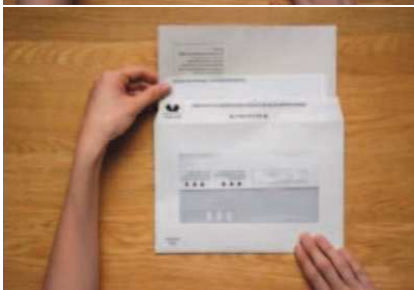
- ✓ Zum Öffnen des Kuverts auf der Rückseite die Aufreisslasche von rechts nach links aufreissen
- ✓ Stimmrechtsausweis und Abstimmungsmaterial herausnehmen



- ✓ Bei brieflicher Stimmabgabe: Stimmausweis auf der Rückseite **unterschreiben** (Achtung: Ohne Unterschrift ist Ihre Stimmabgabe nicht gültig!).



- ✓ Ausgefüllte Stimm- oder Wahlzettel **ungefaltet** ins separate **Stimmkuvert** legen. Stimmkuvert zukleben.



- ✓ Stimmkuvert zusammen mit der unterzeichneten Ausweiskarte ins Abstimmungskuvert stecken.
Achtung: Die Ausweiskarte muss in Pfeilrichtung ins Kuvert geschoben werden!



- ✓ Prüfen, ob die Adresse der Gemeindeverwaltung im Fenster ersichtlich ist
- ✓ Lasche des Abstimmungskuverts anfeuchten und zukleben. Rechtzeitig der Post übergeben oder in den Briefkasten der Gemeinde einwerfen (letzte Leerung: Sonntag, 10.00 Uhr).



Informationen der Schule Region Gerzensee



Schulfeste – bitte vormerken!

Freitag, 24. Juni 2016

Schulfest in Kirchdorf mit Abendessen

Mittwoch, 29. Juni 2016, ab 11.30 Uhr

Schulfest in Gerzensee mit Mittagessen

35 Jahre im Schuldienst - Hansueli Tschanz

Hansueli Tschanz hat sich bereit erklärt, einige Höhepunkte aus seiner reichen Schulerfahrung für uns nochmals aufleben zu lassen:



Die erste Schulreise 1981/82 führte Hansueli Tschanz mit seiner 5. - 7. Klasse auf das Brienzer Rothorn. Sein Vorgänger Ruedi Tschannen begleitete ihn für diese Reise. Die Reisekosten pro Schüler beliefen sich auf Fr. 8.-.

Aus einem Schülerbericht: „Herr Tschanz wurde ein bisschen ärgerlich, weil wir mit einer Diesellokomotive anstatt der Dampflokomotive hinauf mussten.“

Und am Schluss: Das war ein schöner Tag. Dann sagte uns Herr Tschanz, dass wir am nächsten Tag eine Stunde später in die Schule kommen müssen.“



Im Schuljahr 1986/87 wagte sich Hansueli mit seiner 5.-7. Klasse an den Schweizer 2 -Tage Marsch. Die zweimal 20 Kilometer wurden von allen Kindern gut gemeistert. Bereits um 13.00 waren alle wieder wohlbehalten am Ziel.

Aus einem Schülerbericht:“ Als wir im Ziel einliefen, setzten wir uns unter die Bäume. Frau S. die unter den Zuschauern war, kaufte uns eine Glace. Herr Tschanz holte die Medaillen und verteilte sie uns. Danach kaufte er uns Rivella und Orangina. Mit dem Zug und dem Postauto fuhren wir nach Gerzensee. Ich holte mein Velo und ritt mit ihm glücklich nach Hause.“

Im Schuljahr 1989/90 übernahm Hansueli die Oberstufe und führte mit ihr eine Schulreise an den Lac de Joux durch.

Wie auch in den folgenden Jahren, liess er die Schülerinnen und Schüler mitplanen und ihre Reise mitgestalten.

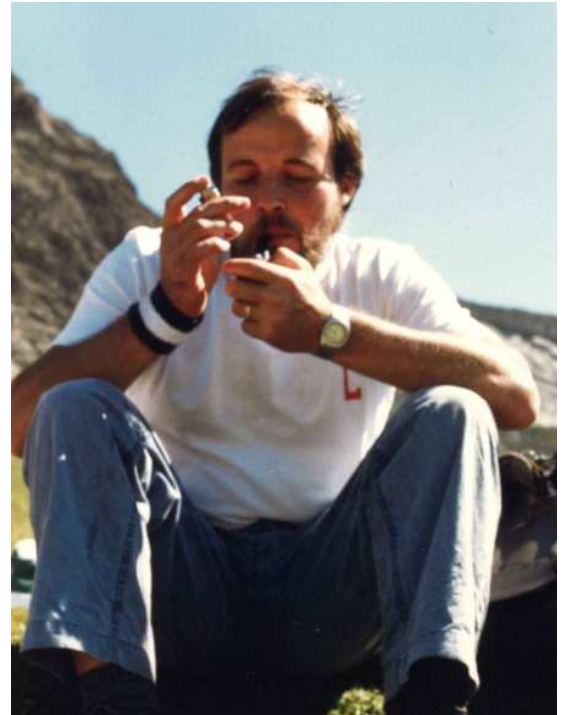
Das tönte dann bei der Rückmeldung zB so:

„Das war die schönste und lustigste Schulreise die ich je hatte. Soviel wie in den letzten zwei Tagen habe ich noch nie gelacht.

Die einzige Kritik ist, dass es nur zwei Tage gedauert hat. Wir hätten schon am Mittwoch gehen sollen.“

In diesem Jahr wurde auch **das erste Skilager der 5.-9 Klasse auf der Engstligenalp bei Adelboden** durchgeführt.

Der logistische Aufwand war beträchtlich. Alles Material musste im Boden umgeladen werden, da kein auswärtiger Car zur Luftseilbahn fahren durfte. Nebst dem Alpinskifahren hatten die Schüler Gelegenheit sich als Gipfelstürmer mit der Tourenbindung oder als Langläufer auf der grossen Runde zu betätigen. Eine Schülerin: “Im Allgemeinen war das Skilager schön und hervorragend. Ich würde schon noch einmal das Skilager dort verbringen. Es war auch sehr vielseitig und natürlich übertrieben billig!“



Im Jahr 2008 begann eine neue Ära.

Die erste regionale Abschlussklasse der Region Gerzensee wurde aus der Taufe gehoben. Die Geburt der Abschlussklasse, die Berufspraktika und die Ausstellung am Ende der Praktika fanden grosse Beachtung, unter anderem auch in der Presse. Viele der Ehemaligen sind nun gestandene Berufsleute.



Abschlussklasse 2008/2009

Heute:

Hansueli Tschanz blickt mit Genugtuung auf seine 35 Jahre zurück und stellt als Rückblick fest: „Es wechselt alles, wo früher Grundfertigkeiten und Qualität in der Tiefe gefordert waren, ist heute öfter die Beschaffung von Informationen eine Herausforderung und ein Ziel für die Schülerinnen und Schüler. Es ist alles variabler und vielschichtiger geworden. Und es wird sich noch weiter verändern. Mein Grundsatz war es immer, so zu arbeiten, dass es mir und meinen anvertrauten Jugendlichen gut geht.“ Gute Situationen bleiben in Erinnerung.

Lieber Hansueli, herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz während 35 Jahren an unserer Schule und weiterhin viel Freude und Energie für die weitere Zukunft.

SL Stefan Bähni



schweiz bewegt 2016

Wir sind dabei! Gross und Klein bewegen sich!

Das "Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt" - der grösste Breitensportanlass der Schweiz - ist ein nationales Programm für mehr Bewegung und gesunde Ernährung in den Gemeinden.

Vom 25. bis 28. Mai 2016 messen sich Gross gegen Klein in der Region Gerzensee.

Start der öffentlichen Veranstaltung ist jeweils der Schulhausplatz Gerzensee.

25. - 27.5.: 17.00 Uhr bis 21.30 Uhr

28.5.: 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen der Schule Region Gerzensee bewegen sich am Mittwoch - und Donnerstagvormittag zusätzlich zum Sportunterricht klassenweise in verschiedenen Workshops wie Handball mit Wacker Thun, Running mit Daria Nauer, Kindertanz und HipHop mit ma-move.ch, Zumba mit Sandra Sterchi, Hüpfburg in Kirchdorf und Gerzensee, Rischka-Kindertaxi auf der Seegasse, Traktorparcours etc..

Am Freitag, 27.5. sind alle Klassen mit ihren Lehrpersonen individuell auf den Routen um den See unterwegs und kommen am Znünistand von schweiz bewegt vorbei.

**Im Zentrum des Anlasses steht die körperliche Aktivität.
Neues ausprobieren, Spass haben und Kontakte knüpfen.
Bewegung tut Körper und Seele gut!**

Wir freuen uns, wir bewegen uns - Gross und Klein!

OK Schweiz bewegt 2016

Suche nach Tagesmüttern

Die Betreuung von Tageskindern ist eine familienergänzende Betreuungsform, welche die Eltern in der Erziehung unterstützt. Das Angebot wird von berufstätigen Eltern, allein erziehenden Müttern und Vätern aus pädagogischen, sozialen oder wirtschaftlichen Überlegungen genutzt.

Derzeit werden weit über 100 Kinder von rund 55 Tagesmüttern während 50'000 Stunden jährlich betreut.

Seit längerer Zeit führen wir eine Warteliste, da wir keine weiteren Tagesmütter mehr zur Verfügung haben.

Deshalb suchen wir **dringend** Tagesmütter in Münsingen und der Region Aaretal, die bereit sind, je nach Bedarf, stundenweise, halbtags, ein, zwei oder drei Tage pro Woche ein Tageskind in ihrer Familie aufzunehmen und zu betreuen. Das Alter der Kinder variiert von 3 Monaten bis zum Schulaustritt.

Seit 01.01.2016 wird die Tageselternvermittlung von KIBE Koeniz betrieben. Die Tageelternvermittlerin für unsere Region, Frau Sarah Schweizerhof hat ihr Büro in der Kita an der Belpbergstrasse 17 in Münsingen. Sie ist jeweils am Dienstag und Freitag unter der Nr. 031 721 57 91 in Münsingen oder unter der Email Adresse sarah.schweizerhof@kibe-koeniz.ch erreichbar.



Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Planen Sie ein innovatives Projekt?

Die Regionalpolitik der Region Bern-Mittelland fördert innovative Projekte und Initiativen im ländlichen Raum. Die Bedingung: Die Projekte müssen einen Beitrag zur Wertschöpfung leisten. Das Förderinstrument steht allen engagierten Personen und Institutionen für ihre Projekte offen.

Drei Förderschwerpunkte

Die Regionalpolitik konzentriert sich derzeit auf drei Förderschwerpunkte: «Erlebnis – Natur – Bewegung», «Wirtschaft – Bildung – Soziales» und «Erneuerbare Energie». Konkret stehen ihr zwei Instrumente zur Verfügung: Zinslose Darlehen für Infrastrukturprojekte, Beiträ-

ge à fonds perdu als Starthilfe und Anschubfinanzierung für die Lancierung von neuen Produkten, Angeboten oder Dienstleistungen.

Damit die Regionalpolitik ein Projekt unterstützen kann, müssen gewisse Kriterien erfüllt sein. Insbesondere haben die Angebote ihre Wirkung im ländlichen Raum zu entfalten. Keine Fördermittel erhalten Projekte, die der Grundversorgung oder Basisinfrastruktur dienen – beispielsweise der Bau von Turnhallen oder Fussballplätzen.

Mit ihrer Projektförderung will die Regionalpolitik die Wettbewerbsfähigkeit stärken, zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen beitragen und so die ländlichen Gemeinden bei der Bewältigung des Strukturwandels unterstützen.

Projektförderung – drei Beispiele

In den letzten Jahren förderte die Regionalpolitik eine ganze Reihe von Projekten in der Region. Drei Beispiele:

- Mit Unterstützung der Regionalpolitik konnte die Interessengemeinschaft «Gantrisch Strom» eine Machbarkeitsstudie erstellen. In einem zweiten Schritt fördert die Regionalpolitik nun die Lancierung des Produkts «Gantrisch Strom» sowie auch dessen Vermarktung.
- Die Regionalpolitik beteiligte sich an der Entwicklung der App «Wanderwege vor den Toren Berns» mit einer Starthilfe. Die App, die unter anderem in Kooperation mit dem Naturpark Gantrisch erarbeitet wurde, liefert Hintergrundinformationen und praktische Tipps zu ausgewählten Routen des Langsamverkehrs.
- Mit einem Beitrag à fonds perdu unterstützte die Regionalpolitik das Projekt «Betreuungsangebot auf Landwirtschaftsbetrieben» der Ökonomischen und Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern (OGG). Das Projekt will älteren oder kranken Menschen sowie Personen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen eine Tagesstruktur auf Bauernbetrieben bieten. Gestützt auf einem umfassenden Analysebericht werden nun mehrere Pilotversuche durchgeführt.

Die Regionalpolitik unterstützt Sie

Der Fachbereich Regionalpolitik hilft Ihnen, Ihre Projektidee zu konkretisieren, berät Sie umfassend über die Förderwürdigkeit sowie -möglichkeiten und unterstützt Sie bei der Erstellung des Projektantrags. Melden Sie sich möglichst frühzeitig: Claudia Bommer, Fachbereichsleiterin, T 031 370 40 70, regionalpolitik@bernmittelland.ch. Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.bernmittelland.ch

Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland:

verbindet nach innen, stärkt nach aussen





Spital Münsingen; Rettungsdienst



Standortleitung:
Direktor: Philippe Pellaton

Rettungsdienst Spital Münsingen mit neuem Rettungswagen

Der Rettungswagen aus dem Jahr 2007 wurde durch einen Mercedes Benz 519 BT in Kastenbauweise der Firma Ambulanz Mobile Schönebeck in Kooperation mit der AmbuTech AG ersetzt.



Neu verfügt das Fahrzeug über Allradantrieb. Dies erhöht die Sicherheit im Winter und ermöglicht uns, höher gelegene Orte besser zu erreichen sowie unwegsames Gelände zu überwinden. Beim Stand der Ausrüstung fehlt es dem neuen Fahrzeug an nichts. Das bewährte Konzept seines Vorgängers wurde hier weiterentwickelt und verbessert. Der Rettungswagen entspricht der Norm EN1789, welche in der Schweiz die Aus-

stattung und Ausrüstung vorgibt. Mit Beatmungsgerät und Defibrillator der neusten Generation, hochwertigem Berge- und Rettungsmaterial, Medikamenten für Erwachsene und Kinder sind wir als fahrende Notfallstation in jedem Notfall für Sie da.

Besonderen Wert wurde auf den Komfort für den Patienten und die Arbeitsergonomie für unsere Mitarbeiter gelegt. Mit der federgelagerten Trage und dem Luftfederfahrwerk wird man nun sanft transportiert. Mit der Klimatisierung über eine potente Heizung und Klimaanlage findet man immer die richtige Temperatur.

Trotz einer auffälligen LED Blaulichtanlage werden Sie immer noch unsere Sirene hören. Der Gesetzgeber fordert, dass Übertretungen der Strassenverkehrsordnung nur bei eingeschaltetem Blaulicht und Sirene für unser Personal straffrei ausgehen.

Bei jedem Notfall erreichen Sie uns unter der **Nummer 144** über die Sanitätsnotrufzentrale in Bern. Diese koordiniert die Einsätze im Kanton Bern und alarmiert den nächsten verfügbaren Rettungsdienst zu Ihrem Standort. Haben Sie einen Unfall oder sind schwer erkrankt, zögern Sie nicht und wählen Sie umgehend die schweizweit geltende **Notrufnummer 144** an. Die Mitarbeiter unterstützen Sie und helfen Ihnen im Bedarfsfall weiter, bis der Rettungsdienst bei Ihnen eintrifft.

Rettungsdienste der Insel Gruppe AG

Die Insel Gruppe AG verfügt über 3 Rettungsdienste, die jeweils an den Landspitälern Aarberg, Münsingen und Riggisberg stationiert sind. Diese stehen jederzeit für insgesamt 75 Gemeinden mit rund 122'000 Einwohnern bereit.

Rettungsdienst Spital Münsingen

Der Rettungsdienst des Spital Münsingen ist mit einem Team 24 Stunden, 365 Tage für die notfallmedizinische Versorgung der rund 40'000 Einwohnern in 17 politischen Gemeinden zuständig. (Brenzikofen, Buchholterberg, Freimettigen, Gerzensee, Häutligen, Herbligen, Jaberg, Kiesen, Konolfingen, Linden, Münsingen, Niederhünigen, Oberdiessbach, Oppligen, Rubigen, Tägerschi, Wichtrach)

Die primäre Aufgabe ist die schnelle, professionelle Versorgung und Stabilisierung von Patienten und deren Transport in das Spital. Dafür stehen uns moderne Rettungswagen mit den neusten medizinischen Geräten zur Verfügung. Sekundär führt der Rettungsdienst planbare Krankentransporte in der Region durch.

Unterstützung des Rettungsdienstes durch First Responder

Der Rettungsdienst Münsingen versorgt im Jahr ungefähr 40 Patienten mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand. Hier ist es überlebenswichtig, umgehend mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR – cardio pulmonal reanimation) zu beginnen, denn bereits nach 2 Minuten entstehen wegen Sauerstoffmangels irreversible Schäden am Gehirn und am Herzen. Ein sofortiges Durchführen der CPR kann einem Patienten das Leben retten.



Im Durchschnitt braucht der Rettungsdienst im Kanton Bern 12min bis zum Patienten. Diese Zeit setzt sich aus dem Notruf (2min), der Alarmierung (2min) und der Anfahrt (8min) zusammen. Seit 2010 werden im ganzen Kanton sogenannte **First Responder** ausgebildet und über eine App auf dem Smartphone alarmiert. Durch den nahen Standort als Nachbar oder am Arbeitsort können diese unmittelbar am Einsatzort sein. Das versorgungsfreie Zeit-Intervall wird stark verkürzt. First

Responder sind engagierte Persönlichkeiten ausserhalb des regulären Rettungsdienstes. Sie verfügen über notfallmedizinisches Basiswissen. Sie werden in der Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR) und der Anwendung des automatischen externen Defibrillators (AED) geschult. Dieses Konzept wird in Zukunft weiter ausgebaut und zu einem wichtigen Teil der Versorgung im Kanton Bern werden, denn der beste Retter ist jener, welcher bereits am Notfallort ist und weiss was zu tun ist. Wann haben Sie eigentlich ihren letzten Nothelferkurs besucht?

Definition Firstresponder

Der englische Begriff Firstresponder (Erstantwortender), hat sich im deutschsprachigen Raum als Fachbegriff für „Erstentreffender“ durchgesetzt. Die Firstresponder sind ausserhalb des regulären Rettungsdienstes in Gruppen organisiert und bieten eine Form von koordinierter Ersthilfe an, welche das Zeitintervall bei medizinischen Notfallpatienten bis zum Eintreffen eines Rettungsmittels, mit einfachen Erstmassnahmen überbrücken.

Jeder kann Leben retten - auch Sie. Informieren Sie sich noch heute bei Ihrem Samariterverein in der Nähe oder einer Notfallschule über ein passendes Kursangebot. Wenn Sie das persönliche Gespräch als Informationsmittel vorziehen, zögern Sie nicht, unseren Leiter Rettungsdienst, Herr Patrick Lehmann unter Tel 031 682 81 90 oder mit Mail an patrick.lehmann@spitalmuensingen.ch zu kontaktieren.



Oder haben Sie Interesse den First Respondern beizutreten, dann finden Sie unter firstresponder.be alle nötigen Informationen.

Der Rettungsdienst Münsingen unterstützt die Ausbildung der eingetragenen First Responder im eigenen Versorgungsgebiet. Wir sehen es als weiteren wichtigen Beitrag unseres Spitals in der medizinischen Grundversorgung unserer Einwohnerinnen und Einwohnern. **Helfen auch Sie mit, Menschenleben zu retten.** Wir freuen uns auf Sie!

<http://www.spitalmuensingen.ch>
<http://www.firstresponder.be>
patrick.lehmann@spitalmuensingen.ch





Kastanienpark



Neubau kostete rund 2,4 Mio. Franken weniger als geplant

Nach 14-monatiger Umbauzeit konnte im Herbst 2014 der neue Kastanienpark in Oberdiessbach bezogen werden. Jetzt liegt die Schlussabrechnung des sanierten Pflegeheims vor – und diese fällt überaus erfreulich aus: Gegenüber dem Kostenvoranschlag in der Höhe von 24,149 Mio. Franken schliesst der Grossumbau mit Gesamtkosten von 21,714 Mio. Franken ab. Dies entspricht einer Einsparung von 2,435 Mio. Franken oder rund zehn Prozent.

Heute vor drei Jahren begann im Kastanienpark in Oberdiessbach der Grossumbau. 17 Monate später, im September 2014, konnte das neue Gebäude bezogen werden und die Heimbewohner kehrten nach 12-monatiger Umquartierung nach Grosshöchstetten zurück in ihr altes, neues Zuhause zurück.

Im Juli 2013 budgetierte die Bauherrschaft, die Stiftung Kastanienpark, für das gesamte Bauvorhaben inklusive Ärztezentrum 24,149 Mio. Franken. Jetzt liegt die Schlussabrechnung der verantwortlichen Architekten vor – und die fällt überaus erfreulich aus: Die Baukosten belaufen sich für alle Teilobjekte auf 21,714 Mio. Franken. Dies entspricht einer Einsparung von 2,435 Mio. Franken oder rund zehn Prozent. Die Einsparungen kamen einerseits dank tiefen Kreditzinsen, andererseits durch Kostenoptimierung beim Provisorium sowie der Umstellung der Heizung von Öl auf Fernwärme zustande. Zudem konnten während der Bauphase laufend Einsparungen in diversen Bereichen erzielt werden, was sich letztlich ebenfalls positiv auf die Abrechnung auswirkte. Peter Engimann, Stiftungsratspräsident Kastanienpark, freut sich über das positive Ergebnis: «Für den neuen Kastanienpark mussten keine Mittel der öffentlichen Hand beansprucht werden. Das ist überaus erfreulich. Zudem hat das Zusammenspiel zwischen Projektorganisation, Architekten, Planern und Unternehmern vor Ort perfekt funktioniert», so Engimann. Das Ergebnis lasse sich nicht nur finanziell sehen, auch qualitativ sei das Vorhaben mehr als gelungen. «Nicht nur all unsere Bewohner sind überaus glücklich, auch unsere Mitarbeitenden sind mit dem Endresultat sehr zufrieden», zeigt sich Peter Engimann überzeugt.

Der Kastanienpark hat sich in den letzten 18 Monaten zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Dies auch dank dem grossen Restaurant mit Aussenterrasse, dem tollen Gastronomieangebot für Alt und Jung sowie weiteren Nutzungsmöglichkeiten. Das Haus verfügt auch über einen grossen Saal sowie Sitzungsräumlichkeiten, welche gebucht werden können. Zudem finden immer wieder Ausstellungen und Veranstaltungen statt, an welchen auch die breite Öffentlichkeit Zugang hat.

Für Rückfragen:

Ulrich Moser, Direktor Kastanienpark, Telefon 031 682 88 88



Rotkreuz-Fahrdienst



Schweizerisches Rotes Kreuz
Bern-Mittelland



Gemeinsam für den Rotkreuz-Fahrdienst

Das Schweizerische Rote Kreuz Bern-Mittelland engagiert sich seit rund 50 Jahren im Fahrdienst, damit auch ältere, kranke oder behinderte Menschen mobil bleiben und ins soziale Leben integriert werden können.

Im vergangenen Jahr begann eine Reorganisation des Fahrdienstes, die den Fahrgast und seine Bedürfnisse ins Zentrum stellt. Daraus entstand ein Rotkreuz-Fahrdienst, der seinen Kunden im gesamten Einzugsgebiet des Roten Kreuzes Bern-Mittelland zu denselben Bedingungen angeboten wird.

In Gerzensee übernimmt in Folge der Reorganisation das Rote Kreuz Bern-Mittelland ab dem 1. Januar 2016 die Vermittlung der Fahrten in eigener Regie. Es freut uns sehr, dass die Gemeinde Gerzensee sich entschlossen hat, den Rotkreuz-Fahrdienst zu unterstützen. Wir danken der Gemeinde für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement für die ältere Bevölkerung. **Dank diesem profitieren die Fahrgäste vom subventionierten Tarif** (siehe unten).

Was ist der Rotkreuz-Fahrdienst

In unserem Fahrdienst stellen freiwillige Rotkreuzfahrerinnen und -fahrer für die Fahrten ihre Freizeit und ihr Privatfahrzeug zur Verfügung. Sie begleiten ihre Fahrgäste zum vereinbarten Termin und bringen sie wieder nach Hause. Unsere Fahrgäste kümmern sich mit Herz um ihre Fahrgäste und bieten nicht nur den Transport, sondern vielmehr auch Betreuung und Begleitung an.

Der Fahrdienst kommt in Frage, wenn Sie, Ihre Eltern oder Verwandten und Freunde

- einmalig oder regelmässig zum Arzt oder in eine Therapie gehen
- einen Spital- oder Kuraufenthalt antreten oder abschliessen
- gelegentlich eine sozio-kulturelle Veranstaltung wie Seniorentreffen besuchen zum Coiffeur oder zum Einkaufen möchten

Tarife

(seit 1. Januar 2016 einheitlich im gesamten Einzugsgebiet des SRK Bern-Mittelland)

- Pro km ab/nach Wohnort des Fahrgastes Fr. 1.20
Subventionierter Tarif
- Pro km ab/nach Wohnort des Fahrgastes Fr. 2.40
für nicht subventionierte Leistungen*
- Anfahrtsweg pauschal jeweils 5 km zum geltenden km-Preis
- Mindeststrecke (ohne Anfahrt) 10 km zum geltenden km-Preis

* Nicht subventionierte Leistungen = Fahrten für Kinder, sowie Fahrten, die durch Drittzahler (IV, SUVA oder Spitäler) finanziert werden.

Wofür setzt sich das Schweizerische Rote Kreuz im Fahrdienst ein

Das Schweizerische Rote Kreuz Bern-Mittelland engagiert sich für einen einfach zugänglichen Fahrdienst, der zu breiten Öffnungszeiten kontaktiert werden kann. Mit seinen vor Ort rekrutierten freiwilligen Fahrern ist das Rote Kreuz in der Region präsent und schafft Möglichkeiten für Freiwilligeneinsätze. Zudem geniessen die freiwilligen Fahrer eine einheitliche Betreuung und Schulung.

Kontaktmöglichkeiten

Sie erreichen den Rotkreuz-Fahrdienst telefonisch unter der Nummer **031 384 02 10** (Montag – Freitag 08.00 - 11.15 Uhr + 14.00 - 16.00 Uhr), per E-Mail unter fahrdienst@srk-bern.ch oder unter der Adresse: Effingerstrasse 25, 3008 Bern.



3115 Gerzensee, im Mai 2016

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Gerzensee

Homepage: www.gerzensee.ch
E-Mail: info@gerzensee.ch
Telefon: 031 781 01 88
Fax: 031 781 37 88

